

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Mittwoch, 18. Juni 2025

Kalenderwoche 25

Gasthaus Adler
WINZERABEND
MIT 4-GANG-MENÜ
20.6.25 · 19 Uhr
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Auf dem Burghügel trafen Kunst und Handwerk im Verbund mit süßen Früchtchen aufeinander



Die Stände mit Kunsthandwerk sind alljährlich ein wesentlicher Publikumsmagnet beim Erdbeerfest. Diesmal besonders schön die Holzherzen, die den Weg zum Burghof weisen.
Fotos: Muth-Ziebe

Kronberg (hmz) – Der Erdbeermond über dem Burghügel leuchtete diesmal besonders hell. Seine Färbung steht für die aktuelle Jahreszeit, in der die süßen und aromatischen Früchte geerntet werden können, um die sich zwei Tage lang alles drehte. Wem dieser himmlische Vorbote noch nicht romantisch genug war, dem wiesen Holzherzen den Weg in den Burghof, alljährlich das Herzstück des Erdbeerfestes. Die Ehrenamtlichen des Burgvereins haben schon in den frühen Morgenstunden alle Vorbereitungen getroffen und waren wie immer perfekte Gastgeber für die weit aus der Region angereisten Freundinnen und Freunde köstlicher Erdbeerleckereien in Form von Kuchen, Belgischen Waffeln, Bowle und Punsch. Daneben waren Thüringer Bratwürste und Brezeln für alle im Angebot, die Herzhaftes bevorzugten. Bei strahlendem Sonnenschein öffnete auch das Freiluft-Café im Prinzensgarten seine Pforten, damit die Gäste hier bei Kaffee und Cocktails auf der schönsten Terrasse Kronbergs den atemberaubenden Blick über die Rhein-Main-Ebene genießen konnten.

Kronberger Ritter

Der Prinzensgarten ist anlässlich des Erdbeerfestes die Domäne der Kronberger Ritter und der aktiven Mitglieder der „Jungen Burg“, die sich wieder Geschicklichkeitsspiele für Jung und Alt ausgedacht haben, angelehnt an die Materialien, die damals zur Verfügung gestanden haben. Da war sehr viel Kreativität der „Bastler“ im Hintergrund im Spiel. Die Kronberger Ritter sind eine kleine Reminiszenz an die bewegten Zeiten im Mittelalter und die Geschichte der Burg.

Im kühlen Burginneren haben kunstfertige „Händler“ ihre Stände aufgebaut und gezeigt, mit welchem handwerklichen Geschick Porzellan-Upcycling möglich ist, kleine bunte Windräder frische Farben auf Terrassen und Balkone zaubern, oder handgefertigter filigraner Schmuck mit originellen Materialien besondere Akzente setzt. Was

alles aus Wolle hergestellt werden kann, verblüffte, und wer wollte – es gab Häkelanleitungen gratis dazu. Das überzeugende Angebot reichte von Handtaschen und Windlichtern über Papeterie-Waren, Holzobjekte, Aquarelle und Textilien bis hin zu verführerischem Erdbeer-Marzipan und -trüffel neben leckeren Honigprodukten und Wildkräutern. Wie immer beim Erdbeerfest war für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm gesorgt: Dazu zählten Hilde Reinhold mit ihrem Akkordeon, die Formation „Stante Pede“ mit historischen Tänzen und Margarita Kopp mit ihrem Kinderchor sowie der Falkner vom Großen Feldberg, Christian Wick, mit seinen Greifvögeln.

Traum und Wirklichkeit

Im Rheinberger-Saal der Mittelburg warteten die Kunstausstellung „Traum und Wirklichkeit“ mit Werken der Malerin Mirta Domacynovic sowie Skulpturen und Federarbeiten des Bildhauers Hendoc auf Kunstinteressierte. Kuratiert hat die Ausstellung Stefanie Hubbard-Ford, die neben den Künstlern auch Dr. Frank Ausbüttel, Kreisbeigeordneter, begrüßen konnte. Zwei Persönlichkeiten bringen „Positionen in den Dialog“, das war der



Die Kronberger Ritter versorgten zusammen mit den Aktiven der „Jungen Burg“ Kinder und Jugendliche mit ausgefallenen Spielideen.

Anspruch, nicht mehr und nicht weniger. Die Malerin, gebürtig in Kroatien, hat ihre neue Heimat in Bonames gefunden, und die Nidda ist das Wassermotiv auf einigen ihrer Bilder. Meist sind es jedoch Menschen in ihrer Umgebung, zufällig oder bewusst, alleine oder in Gesellschaft.

Situationsschilderungen, doch das offenkundig Vordergründige lässt genügend Schlupflöcher für die eigene Fantasie. Ihre Bilder wollen das Sichtbare an einem Menschen herausstellen, sicher, aber jeder Betrachtende spürt, dass dahinter noch mehr steckt. Hinter der Oberfläche kommt etwas Anderes zum Vorschein, etwas, das sich der Anschauung entzieht. In ihren Porträts spiegelt sich eine Persönlichkeit, ein Mensch, der Gedanken und Gefühle hat. Nicht das Gesicht allein, nicht die Erscheinung allein machen einen Menschen aus. Zu ihm gehört mehr, mehr auch als seine Kleidung. Zu ihm gehört auch der Raum, in dem er zu Hause ist, in dem er lebt und arbeitet. Die Malerin zeigt daher nicht nur ein Abbild, es ist nicht nur die Darstellung einer Person oder eines Gesichts.

Fortsetzung auf S. 3



Die Ehrenamtlichen des Burgvereins hatten an dem Wochenende alle Hände voll zu tun.

Apotheke am Westerbach
Clever sparen und Payback-Punkte in Ihrer Apotheke sammeln!
PAYBACK
QR Code

MERY IST ZURÜCK!
SPIEL WIESE Kindertagespflege Spielwiese
Bilinguale Erziehung auf Deutsch und Spanisch
Anmeldung ab jetzt möglich!
Hartmuthstraße 1A, 61476 Kronberg, 01773 777755

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**
Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe
IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde
Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

frey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Saskia Zubrod und Thomas Scheller übernehmen am 8. Juli die Regie im Thal



Einige hatten direkt den richtigen Riecher, andere rästelten bis zum Schluss. Das Geheimnis ist gelüftet: Saskia Zubrod, die designierte „Miss Bembel“, und Thomas Scheller als Thäler Borjermaaster 2025 an ihrer Seite. Fotos: Puck



Vorbereitung zum Stellen der Fahne von „Miss Bembel“.

Kronberg (pu) – Die Fahnen sind gehisst, eines der bestgehüteten Geheimnisse Kronbergs gelüftet. Als designiertes Thäler Pärchen 2025 grüßen erleichtert und erlöst nach monatelangen heimlichen Vorbereitungen mit breitem „Jaaaaa, mir sin’s“-Grinsen: Saskia Zubrod und Thomas Scheller. Für beide ein weiterer Höhepunkt in einem mit Terminen vollgepackten Jahr, seien es Hochzeiten von Familienmitgliedern und engen Freunden samt teilweise monatelangen Trauzeugenaufgaben, Konfirmation, besondere Geburtstage und einiges mehr, die sich zu zeitintensiven Beschäftigungen wie unter anderem Hausumbau gesellen.

Daraus resultierend war vor allem die erste Jahreshälfte für beide im Prinzip schon komplett verplant, als ein Trio namens Thäler Pärchen-Findungskommission mit der Nachricht hereinplatzte: „Überraschung! Ihr seid übrigens unsere diesjährigen Auserwählten!“ Nach kurzzeitig eingesetzter Schnapp-Atmung, die nahtlos in eine direkte Kalkulation der Realisierungschancen ob der anstehenden Herausforderungen übergang, gewann letztendlich die Freude über die an sie herangetragene Ehre die Oberhand: „Egal, wir bekommen das dennoch hin!“

Das gilt nicht minder für alle anderen, die in irgendeiner Weise in das Geschehen rund um die Thäler Kerb eingebunden sind. Denn we-



Gleich beglückwünscht sich das designierte Pärchen erstmals in der Öffentlichkeit zur baldigen Übernahme des Repräsentantenamts.

gen der Termindichte der designierten Thalregenten musste das Fahnenstellen des Thäler Kerbe-Vereins (TKV) ebenso drei Wochen vorgezogen werden wie das Erscheinen des Kronberger Kerbe Bote. Schlagen wir den Bogen zu den jeweiligen Lebensläufen:

Saskia

Als närrischen Lebensweg von ihrer Geburtsstadt Köln ins pulsierende Herz von Kronberg überschreibt die designierte „Miss Bembel“ Saskia Zubrod ihren bisherigen Werdegang. Als das Kölsche Mädchen am 30. März 1984 als Töchterchen von Géry und Irene Braselle in der Domstadt das Licht der Welt erblickte, sei das vermutlich mit einer roten Pappnase und einem Tusch im Hintergrund geschehen, skizziert sie mit einem schelmischen Schmunzeln. Sechsjährig zog die Familie nach Belgien, fünf Jahre später in den Odenwald, „wo mich das Karnevalsieber endgültig chronisch erwischte.“ Logische Konsequenz die Rückkehr mit 2 mal 11 Jahren zu Kölner Karneval, Kamelle, Kölsch.

Aber wie das Leben so spielt, fand sie ihre wahre Heimat nicht im Rheinland, sondern der Liebe wegen ... in Kronberg! Nicht minder großen Anteil am endgültigen Sesshaft werden in der Burgstadt hatten neben ihrer besten Freundin Nicole Riedel „ihre“ Mädels. Seit 1. Mai 2011 ist Saskia Zubrod in ihrer Wahlheimat mittendrin statt nur dabei: Beim Kappen Klub Kronberg (KKK) tanzt sie als „Gikkelndes Hinkel“, trainiert die Mädels von den FUNtastics, unterstützt das Männerballett „Daalbachnixen“ und darf als Moderatorin bei der Ladies Night die Bühne rocken. An ihrer Seite: „Die weltbesten Freundinnen und Freunde, ohne die das alles nur halb so schön, halb so bunt und nur ein Viertel so lustig wäre. Ihr seid mein Rückhalt, mein Lachen, mein Wahnsinn und ich liebe euch dafür!“

Dazu die Menschen, „die mein Herz jeden Tag auf ganz besondere Weise berühren: Meine Tochter Pauline und Stiefsohn Johann.–

meine zwei größten Schätze, die ich über alles liebe und meine Schwiegerfamilie, die mich immer mit offenen Armen und ganz viel Herz aufgenommen hat. Ihr seid mein Zuhause im Zuhause.“

Beruflich ist sie im Vertriebsinnendienst für den globalen Markt (Sprachen: Englisch, Französisch und Spanisch) bei Outdoorchefs Deutschland GmbH in Hofheim (Grills und Outdoorkitchen) tätig.

Karneval ist für das gebürtige Kölsche Mädchen mehr als eine Jahreszeit, es ist ein Lebensgefühl. Und sie ist dankbar, „genau dort angekommen zu sein, wo mein Herz Konfetti regnen lässt!“ Ein besonders herzlicher Dank gilt abschließend noch der Schneiderin ihres „Miss Bembel“-Kleides Dagmar Bär aus Heldrith bei Coburg!“

Thomas

Mit dem designierten Thäler Borjermaaster Thomas Scheller übernimmt nach seiner Schwester Christine als Miss Bembel (2012) und Bruder „Matze“ (Matthias, 2019) nun auch der dritte des Scheller-Nachwuchstrios das ehrenvolle Repräsentantenamt. Vorprogrammiert sei das freilich nicht gewesen, räumt der schmunzelnd ein. „Eigentlich wollte ich es nie werden, ich musste wirklich kurzzeitig überlegen. Aber durch den geschickten Schachzug der Thäler Pärchen-Findungskommission, mir Saskia an die Seite zu stellen, zu der durch die Übernahme der Patenschaft ihrer Tochter Pauline durch meinen Bruder eine sehr enge Freundschaft besteht, konnte ich nicht ‚Nein‘ sagen!“

Das Licht der Welt erblickte das Nesthäkchen von Papa Friedel und Mutter Evi am 4. Februar 1986 in Höchst. Aufgewachsen ist er mit seinen Geschwistern in der seit 1889 in der Tanzhausstraße angesiedelten und sieben Jahre zuvor gegründeten Schmiede mitten in der pulsierenden Altstadt. Die Schulzeit ist eng mit der Erinnerung an seinen geliebten Opa Friedel verknüpft, mit dem er lieber mitfuhr, um Pferde zu beschlagen als Hausaufgaben zu machen.“ Nichtsdestotrotz trat er mit der Metallbauerlehre in die traditionellen familiären Fußstapfen, arbeitet aktuell jedoch als Anlagenführer bei der Firma Seeger Orbis in Schneidhain im Schichtdienst. In seiner Freizeit zeigt er das Schmiedehandwerk auf einigen Mittelalter-Märkten und genießt das Lagerleben. Seitdem er denken kann, ist er großer Eintracht Frankfurt-Fan und seit über 20 Jahren Dauerkartenbesitzer. Mit seinem großen Bruder teilt er die Leidenschaft für das Mountainbiken im Taunus oder er ist mit dem Rennrad auf der Straße unterwegs.

Die Affinität zur Thäler Kerb wurde ihm quasi in die Wiege gelernt. Vater Friedel als begeisteter Sänger und rühriger Aktivposten im Männergesangverein 1860 (MGV) sieht es mit Wohlwollen und Stolz, dass Thomas nicht nur von Kindesbeinen an beim zweitägigen Volksfest dabei ist, sondern seit Jahren als Baumträger ins Thal einzieht.

Das wurde noch getoppt, nachdem er vor drei Jahren seine Partnerin Paulina Meenken beim „scheidensten Fest im Nest“ kennen- und liebenlernte. Seit knapp zwei Jahren sanieren die beiden mit ihren Eltern das alte Hembus Haus. Und nun kommt als Sahnehäubchen obendrauf die Übernahme des höchsten Amtes im Daal am Kerbedienstagabend (8. Juli) nach dem Umzug vom Hembus Haus ins Thal, dem Aufstellen des Kerbebaums und der Willkommenssprache des Ersten TKV-Chefs Volker Müller. Bei „Weck, Worscht und Woi“ schließt sich der Pflastertanz an. Damit dabei nichts vom kostbaren, Ebbelwoi verschüttet wird, empfiehlt sich der praktische Kordelbecher, der entweder während der Feierlichkeiten an den Ständen käuflich erworben werden kann oder zuvor bei „Zeit und Genuss“ in der Katharinenstraße.



Die voll beladenen Traktoren kurz vor ihrem Halt in der Tanzhausstraße. Dort wohnt der baldige Thalregent.

Buchtipp

Aktuell

Ungebetene Gäste

Roman von Ayelet Gundar-Goshen; Kein und Aber Verlag 2025; 25 Euro.

Naomi ist mit ihrem einjährigen Sohn Uri allein zu Hause in Tel Aviv und hat Angst. Als sie nach einem Spaziergang ihre Wohnung betritt, findet sie dort einen arabischen Arbeiter damit beschäftigt die Brüstung ihres Balkons zu reparieren. Doch der Fremde spricht nicht nur perfekt hebräisch, er gewinnt auch mühelos das Vertrauen des kleinen Uri. Naomi entspannt sich. Als der Arbeiter kurz seine Arbeit unterbricht, um zur Toilette zu gehen, geht sie in die Küche, um ihm einen Kaffee zu kochen. Da hört sie plötzlich Uri auf dem Balkon schreien. Unten auf der Straße liegt ein Mensch von einem Hammer am Kopf getroffen auf der Erde. Es ist der einzige Sohn des Ladenbesitzers von gegenüber. Ihr ist sofort klar, dass Uri den Hammer geschupst haben muss. Dennoch bleibt sie stumm, als die Polizei bei ihr klingelt und den arabischen Arbeiter als mutmaßlichen Terroristen verhaftet. Sie weiß, dass der Arbeiter unschuldig ist, aber wird sie den Mut aufbringen, die Schuld auf sich zu nehmen? Ayelet Gundar-Goshen beschreibt in ihrem spannenden Roman, wie Vorurteil, Angst und Schuld miteinander verwoben sind. Der israelischen Psychologin und Autorin gelingt ein fein gesponnenes Psychodrama über Verantwortung, Mitgefühl und Gerechtigkeit. Ein unbedingt lesenswerter Roman.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
 Inh. Dirk Sackis
 info@taunus-buch.de
 Tel. 06173 5670
 Friedrich-Ebert-Str. 5
 61476 Kronberg

AG 60plus der SPD lädt zum Stammtisch ein

Kronberg (kb) – Die AG 60plus der SPD Kronberg lädt am Dienstag, 24. Juni, um 17 Uhr im Haus Altkönig, Altkönigstrasse 30 Gelber Salon, wieder zum Stammtisch ein. Dies wird die letzte Sitzung der AG 60plus vor der Sommerpause. Das nächste Treffen ist dann erst wieder im September. Dann steht die SPD schon im Kommunalwahlkampf für die Wahlen am 15. März 2026 und muss sich auch für die Bürgermeisterwahl im Herbst 2026 positionieren. Da kommt es auf alle in der SPD Kronberg an. Die AG 60plus kann mit vielen Jahren Erfahrung in der SPD dazu ihren Beitrag leisten. Gäste – auch parteifremde und unter 60 Jahren – sind, wie immer, willkommen.

Sperrung der Straße „Schülerwiesen“

Kronberg (kb) – Mit Blick auf den 45. „Altkönig-Lauf“ des MTV Kronberg am 28. September weist die Stadtverwaltung Kronberg schon jetzt darauf hin, dass an diesem Tag die Straße „Schülerwiesen“ zwischen 8 und 14 Uhr für den Verkehr gesperrt sein wird.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 19.06. **Brocks'sche Apotheke im MTZ**
 Im Main-Taunus-Zentrum, Sulzbach,
 Telefon: 069 242480300
- Fr., 20.06. **Apotheke am Kreisel**
 Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
 Telefon: 06174 9929140
- Sa., 21.06. **Brunnen Apotheke**
 Bornhohl 3-5, 61449 Steinbach
 Telefon: 06171 75120
- So., 22.06. **Kur Apotheke**
 Alleestraße 1, Bad Soden
 Telefon: 06196 23605
- Mo., 23.06. **Burg Apotheke**
 Frankfurter Straße 7, Königstein,
 Telefon: 06174 9929500
- Di., 24.06. **Hof Apotheke**
 Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
 Telefon: 06173 79771
- Mi., 25.06. **Brunnen Apotheke**
 Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
 Telefon: 06196 7640670

Auf dem Burghügel trafen Kunst und Handwerk aufeinander



Die Malerin Mirta Domacinovic (links), die Kuratorin Stefanie Hubbard-Ford und der Bildhauer Hendoc



Zwei Künstlerpersönlichkeiten im Dialog

Fortsetzung von S.1

Ihre Porträts sind Vermittler, zeigen Charakter und Wesenszüge, ganz subtil und oft unter der Oberfläche des Gezeigten. In den gemalten Bildern von Mirta Domacinovic spiegeln sich ihre Lebenserfahrung und Reiseindrücke wider.

Die Magie von Holz

Ein bemerkenswerter Erzähler ist der Bildhauer Hendoc, dessen Arbeit mit Holz auf eine ganz besondere Weise mit der Natur verbindet. Und er versteht es, seine hölzernen, glatt polierten Unikate nicht vergessen zu machen, dass es ein Material ist, das Geschichten erzählt und Erinnerungen in sich trägt. So wie der Tisch aus dem Stamm der 350jährigen Kastanie, die dem Casals Forum weichen musste, wobei ihre Lebensdauer nur noch kurz gewesen wäre. Wer Hendocs handgefertigte Holzskulpturen berührt, spürt nicht nur die glatte Oberfläche, sondern auch die Geschichte des Baumes,

aus dem sie gefertigt wurden. Wie kaum ein anderes Material schafft Holz emotionale Verbindung und bietet eine natürliche Schönheit, die schwer zu übertreffen ist. Die Vielfalt an Maserungen, Farben und Texturen macht jedes Stück einzigartig. Ob glatte Oberflächen, markante Maserungen oder rustikale Astlöcher – Hendoc versteht es, diese ästhetische Vielfalt zu nutzen und sie in ihrer Schlichtheit für sich sprechen zu lassen. Eine ganz andere Sprache sprechen seine Adler-Skulpturen aus Bronze. Kraftvolle, stille Wesen mit einer tiefen symbolischen Bedeutung. In der Menschheitsgeschichte steht der Adler seit Jahrtausenden für Macht und Stärke. Als Kontrast dazu zwei neuere Arbeiten des Bildhauers: Bilder mit Fasanenfedern. Hendoc, der in Oberursel ansässig ist, hat eine eigene Fasanerie in Bad Homburg.

Die Ausstellung ist noch bis zum 29. Juni während der üblichen Öffnungszeiten der Burg zu sehen.



Die Bronze-Adler von Hendoc setzen besondere Akzente in dieser Ausstellung.

Fotos: Muth-Ziebe

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
oder unter www.droesslerparkett.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN · SCHMUCK · TRAUINGE · DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Uhrensenservice und Batteriewechsel ab 7,- €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Dilek Beuth
Klarheit & Wandel
NEUERÖFFNUNG
Die Stärke, die in dir steckt, gemeinsam entdecken.

Beraterin für psychische Gesundheit
www.klarheit-dilek-beuth.de · Tel.: 0172 818 46 86
– Termine nach Vereinbarung –

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in GERMANY
SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?
Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.
Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.
Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus.

Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinaus gehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 3. Juli 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Da Capo, Erdbeerfest, Thäler Kerb und und und – der Frühsommer ist bei uns in Kronberg seit eh und je eine Zeit des Feierns. Kein Wochenende, an dem nicht irgendwo eine Veranstaltung ansteht.

Vor dem damit verbundenen Einsatz kann ich nur meinen Hut ziehen – und das umso tiefer, als es längst nicht mehr damit getan ist, ein paar Bierzeltgarnituren aufzustellen und den Grill anzuzünden.

Wer sich heute im Verein daran macht, eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, der muss sich mit vielen Dingen beschäftigen, bei denen eigentlich die Lust aufs Feiern vergehen kann. Angefangen bei steigenden Sicherheitsauflagen und GEMA-Kosten bis hin zur Auflistung der Allergene an der Kuchentheke – all das kostet Zeit und nicht selten auch Nerven. Und das noch dazu in einer Zeit, in der die ehrenamtlichen Schultern, auf die sich die Arbeit verteilen lässt, ohnehin zusehends weniger werden. Zwar gibt es nach wie vor sehr viele Menschen, die feiern und bewirten werden wollen. Wenn es jedoch darum geht, alles vorzubereiten oder sich hinter die Theke zu stellen, schrumpft die Zahl der Aktiven schnell auf ein sehr überschaubares Maß zusammen.

Umso dankbarer bin ich dem Kulturkreis, dem BDS und vielen weiteren Akteuren in unserer Stadt, dass sie sich zusammenschließen, um für den 14. September gemeinsam etwas Neues aus der Taufe zu heben. Ich freue mich auf unser erstes „Rendezvous in Kronberg“ und lade Sie alle schon jetzt dazu ein – nicht nur zum Mitfeiern, sondern vor allem auch zum Mitmachen.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

Stadtverwaltung geschlossen

Im Anschluss an den Feiertag am 19. Juni 2025 (Fronleichnam) bleiben das Rathaus wie auch Stadtbücherei, Bürgerbüro, Friedhofsverwaltung und die Stadtwerke samt Wertstoffhof am 20. und 21. Juni geschlossen. Von dieser Brückentagsregelung ausgenommen sind die Straßenreinigung und die Ordnungspolizei, die für den Fall der Fälle einsatzbereit sind. Das Bürgerbüro hat für dringende Angelegenheiten einen Bereitschaftsdienst eingerichtet und ist am 20. Juni in der Zeit von 8 bis 13 Uhr unter der Rufnummer 0179-6904635 oder per E-Mail an buergerbuero@kronberg.de erreichbar. Die Stadtbücherei, das Bürgerbüro und der Wertstoffhof bleiben zudem auch am Samstag, 21. Juni, geschlossen.

STÄDTISCHE GREMIEN

3. Juli, 19.30 Uhr, Stadthalle
Stadtverordnetenversammlung

Die Tagesordnung findet sich unter www.kronberg.de.



VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg: Vorlesezeit
Deutsch, 02. Juli, 15.30 Uhr
Polnisch, 28. Juni, 10.30 Uhr

26. Juni, 15-18 Uhr
Bundesweiter Digitaltag
Lerne die digitalen Angebote der Stadtbücherei kennen.

Aus dem Burgstadt-Wingert in den Rathauskeller

Links eine Cellistin, die ihr Instrument sanft mit dem Bogen streicht, rechts ein Schmied, der kraftvoll mit seinem Hammer das Eisen bearbeitet: So unterschiedlich die Etiketten auf beiden Weinflaschen daherkommen, so sicher dürfen sich die Freunde des „Roten Regenten“ aus dem Kronberger Rathausgarten sein, dass die Jahrgänge 2023 wie 2024 gleichermaßen süffig sind. Schließlich erfüllen Beide die Anforderungen, die an „Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete“ (QbA) gestellt werden. Ein Qualitätsmerkmal, das für die Zeit, die Passion und die Expertise spricht, die das Weinberg-Team des Kronberger Altstadtkreises seit 25 Jahren in die Hege und Pflege des Burgstadt-Wingerts steckt. Von den Früchten dieser Arbeit profitiert letztlich auch die Stadt, landet doch von jedem Jahrgang ein „Zehnt“ im Keller des Rathauses. So jetzt auch von den beiden jüngsten Jahrgängen. Weitergereicht werden die Flaschen der limitierten Editionen vom Roten Regenten als beliebte Präsente an Jubilare und besondere Gäste der Stadt Kronberg.



Tasso Lehr (re.) vom Weinberg-Team überreichte Bürgermeister Christoph König (li.) als Zehnt gleich zwei Jahrgänge vom Roten Regenten aus dem Rathausgarten. Foto: Stadt

Mit Kultur, Kulinarik und ganz viel Liebe zur Stadt

Planungen für das erste „Rendezvous in Kronberg“ am 14. September laufen

Mit dem „Rendezvous in Kronberg“ feiert am 14. September dieses Jahres ein neues Veranstaltungsformat in der Burgstadt seine Premiere. Die Fäden hierfür laufen beim Kronberger Kulturkreis zusammen. Im Gespräch gibt dessen Geschäftsführerin, Dorothee Arden, schon einmal einen ersten Einblick, wie dieses Rendezvous die Herzen der Besucherinnen und Besucher erreichen soll.

Arden (stutzt): Das kommt ganz auf die Frage an.

Die Frage lautet: Was machen Sie am 14. September dieses Jahres?

Arden (lacht): Na darauf antworte ich gerne. An diesem Sonntag habe ich ein „Rendezvous in Kronberg“. Das ist ja kein Geheimnis. Im Gegenteil. Ich hoffe, es spricht sich noch weiter herum. Schließlich habe ja nicht nur ich ein „Rendezvous“ an diesem Tag.

Wer denn noch?

Arden: Kurz gesagt, alle die ein Herz für Kronberg haben oder es am 14. September für sich entdecken wollen. Sie alle wollen wir mit unserem neuen Veranstaltungsformat „Rendezvous in Kronberg“ abholen.

Wie wollen Sie denn die Herzen erreichen?

Arden: Auf ganz unterschiedlichen Wegen. Unser „Rendezvous in Kronberg“ soll der großen Vielfalt des Lebens in unserer Stadt eine Bühne bieten. Denn die ist es, die unser Zuhause so lebens- und liebenswert macht. Und da Herzensangelegenheiten nunmal sehr emotionale Momente sind, werden wir zwei besonders sinnliche Aspekte des Kronberger Lebens auch ganz besonders in den Fokus rücken – nämlich Kultur und Kulinarik.

Weil Liebe durch den Magen geht?

Arden (lacht): Könnte man so sagen. Ein gelungenes Rendezvous beginnt oder endet doch eigentlich immer mit einem guten Essen. Das kann am Tisch bei Kerzenlicht oder auch an einem Imbiss sein – das einzige was zählt ist, dass es schmeckt und zusammenbringt. Davor oder danach noch ins Konzert, in eine Ausstellung, Lesung oder auch einfach nur durch die malerischen Gassen der Altstadt bummeln – Herz was willst Du mehr? Und von all dem hat unsere Stadt so viel zu bieten. Genau das wollen wir beim „Rendezvous in Kronberg“ zeigen.



RENDEZVOUS

IN KRONBERG

14.9.2025

Sie sagen „Wir“. Wer steht hinter dem neuen Format?

Arden: Die Stadt hat uns als Kronberger Kulturkreis gebeten, die Rolle des Veranstalters zu übernehmen. Eine Bitte, der wir gerne nachgekommen sind. Realisieren wollen und werden wir dieses neue Projekt jedoch mit einer Vielzahl an weiteren Akteuren aus der Burgstadt – darunter die heimischen Kultureinrichtungen, der Bund der Selbstständigen (BDS) und vor allem auch die Kronberger Vereinswelt. Vereine, Gruppen und Institutionen aus der Stadt, die sich mit einer netten Idee noch einreihen und das „Rendezvous“ bereichern wollen, sind herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.

Können Sie schon sagen, mit wem die Besucherinnen und Besucher beim „Rendezvous in Kronberg“ Bekanntschaft machen werden?

Arden: Aktuell befinden wir uns zwar noch mitten in der Planungsphase und sind für weitere Programmvorschläge aus der Stadt offen. Was wir aber schon sagen können ist, dass viele unserer Kronberger Kulturorte bereits ihr Interesse angemeldet haben, sich am 14. September einzubringen. Das gilt zum Beispiel für das Museum Malerkolonie, eine ganze Reihe der örtlichen Galerien und Ateliers oder auch die Stadtbücherei. Weitere Standorte sind im Gespräch. Hinzu kommt, dass unser „Rendezvous“ mit dem bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ zusammenfällt. Selbstverständlich betten wir diese Angebote auf der Burg und in der Altstadt mit ein. Gleiches gilt für die eine oder andere externe Ergänzung aus den Bereichen Kleinkunst und Musik. Sie sollen unser Programm am 14. September ebenso abrunden wie die Einbindung der Kronberger Gewerbetreibenden, die an diesem Sonntag die Türen zu ihren Läden und Lokalen öffnen werden.

Das klingt nach einem ziemlich üppig und bunt gesteckten Strauß an Angeboten ...

Arden: Das stimmt und das ist von uns zur Premiere des neuen Formats auch ganz bewusst so gewählt.

Warum?

Arden: Gerade weil es die Erstauflage ist, wollen wir eine möglichst große Bandbreite an Interessen abdecken. Wir wollen schauen, was ankommt, und was vielleicht auch noch fehlt, um hier dann beim nächsten „Rendezvous in Kronberg“ anzusetzen.

Das heißt, sie haben bereits ein Wiedersehen in 2026 im Blick?

Arden: Auf jeden Fall. So schön die Schmetterlinge im Bauch beim ersten Rendezvous auch sind – so sehr hoffen wir doch, dass daraus etwas von Dauer wird.

Heimische Vereine, Gruppen und Institutionen, die sich beim „Rendezvous in Kronberg“ einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, sich mit ihrem Vorschlag an die Geschäftsführerin des Kronberger Kulturkreises, Dorothee Arden, zu wenden. Erreichbar ist sie per E-Mail an info@kronberger-kulturkreis.de oder telefonisch unter (06173) 929104.

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN
Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de, E-Mail: presse@kronberg.de
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150
Kronberg im Taunus, 2023
Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

Kleiner Verein ist eine feste Größe

1968 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Ernst Winterberg als Verein ins Leben gerufen, lag der ursprüngliche Fokus des Kronberger Kulturkreises auf der Organisation von Kammerkonzerten und anderen, kleineren Kulturangeboten. Aus den überschaubaren Anfängen ist der Kulturkreis heute längst zu einer festen Größe im Leben der Burgstadt herangewachsen. So feierte gerade erst das über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte und vom Kulturkreis getragene, internationale Straßentheaterfestival „Da Capo!“ seine mehr als gelungene 25. Auflage. Seit geraumer Zeit bereits verantwortet der Verein die Kulturarbeit der Stadt, fungiert der Kronberger Bür-

germeister von Amts wegen als Vorsitzender des Kulturkreises. Die künstlerische wie auch organisatorische Leitung des Vereins liegt bereits seit vielen Jahren in den Händen von Geschäftsführerin Dorothee Arden, die seit 1997 im Kulturkreis aktiv ist. Neben den Planungen für den 14. September und die Premiere des „Rendezvous“ in Kronberg liegt ein Hauptaugenmerk des Kulturkreises aktuell auf den „Kulturhappchen“ für Kinder wie auch für Erwachsene, die der Verein in den Monaten Juli und August servieren wird. Genaueres hierzu und zu allen weiteren Angeboten des Kulturkreises findet sich online unter www.kronberger-kulturkreis.de.

Angekündigte Gebührenerhöhung stößt bei Eltern auf massive Kritik



Die Vertreter des Stadtelternteils : v.l.n.r.: Katharina von Schwartz, Laura Gerke, Tobias Moorstedt
Foto: privat

Kronberg (kb) – Dass die von der Stadtverwaltung angekündigte Gebührenerhöhung für Krippen, Kitas und Hort ab dem 1. Januar 2026 von großen Teilen der Elternschaft nicht so ohne weiteres hingenommen wird, war abzusehen. Vertreter des neugegründeten Stadtelternteils sehen die geplante Erhöhung um 20 Prozent kritisch und gehen eher von einer tatsächlichen Mehrbelastung aufgrund gestiegener Verpflegungskosten von 25 bis 30 Prozent aus. „Für Eltern mit zwei betreuten Kindern bedeutet das monatlich bis zu 250 Euro zusätzlich. Betroffen sind mehr als 1.200 Kinder in 13 Einrichtungen der Stadt“, rechnet der Stadtelternteil in einer entsprechenden Erklärung vor. Bürgermeister Christoph König hat in den vergangenen Tagen Eltern im Rathaus über die geplante Erhöhung informiert.

Ausschuss tagt

Der Kultur- und Sozialausschuss wird sich am heutigen Mittwoch, 18. Juni, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses mit diesem Thema beschäftigen. Nach der derzeitigen Beschlussvorlage würde ein Kindergartenplatz bis 17 Uhr dann 100,80 Euro statt bisher 84 Euro kosten, ein Krippenplatz 336 statt 280 Euro, ein Hortplatz 240 statt 200 Euro. Auch auch die Mittagessenspauschale soll von 77 auf 100 Euro angehoben werden. Für eine Familie mit einem Kind in der Krippe und einem Grundschulkind im Hort könnten somit monatlich knapp 150 Euro zusätzliche Kosten anfallen.

„Viele Eltern waren von der unerwarteten Erhöhung geschockt“, sagt Tobias Moorstedt, Vorsitzender des neu gewählten Kronberger Stadtelternteils, dem er gemeinsam mit Katharina von Schwartz und Laura Gerke angehört. Er hat selbst zwei Töchter – eine im Kindergarten RackerAcker, die andere im Betreuungszentrum der Viktoria-Schule. „Klar, dass eine so abrupte und signifikante Erhöhung viele Familien vor Herausforderungen stellt.“ Die Stadt begründet die Maßnahme damit, dass die Gebühren seit 2018 nicht mehr angepasst worden seien – während Lebensmittel, Materialien und vor allem Personalkosten in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen seien, nicht zuletzt durch mehrere starke Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst. „Die Eltern stehen voll hinter der besseren Bezahlung der Erzieherinnen“, sagt Laura Gerke, deren Kind in die Arche Noah geht. „Und viele Familien wissen nur zu gut, wie stark Energie

und Lebensmittel im Preis gestiegen sind.“ Tatsächlich hätten sich die Kosten für Lebensmittel seit 2020 um rund 30 Prozent erhöht. Diese Entwicklung belastet nicht nur den städtischen Haushalt – sondern vor allem die Familienkassen. 100 oder 200 Euro Kindergartenkosten mehr im Monat seien gerade bei den hohen Mieten in der Taunus-Region eine spürbare Belastung.

Viele Eltern hätten bei der Versammlung im Rathaus offen und emotional ihre angespannte finanzielle Lage geschildert. Bei Betreuungskosten von 300 bis 400 Euro pro Kind stelle sich für manche die Frage, ob sich das Arbeiten überhaupt noch lohne – eine Überlegung, die insbesondere Mütter betreffe. „Am Ende ist es eine politische Entscheidung: wie familienfreundlich will Kronberg sein?“, fragt Katharina von Schwartz, deren Kinder den Hort St. Peter und Paul besuchen.

In ihrer Begründung für die Gebührenerhöhung verweist die Stadtverwaltung auf einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahr 2014: Demnach soll die Finanzierung der Kinderbetreuung zu je einem Drittel von Eltern, Kommune und Land getragen werden. Tatsächlich liege der Anteil aktuell bei 19 Prozent Eltern, 62 Prozent Kommune und 19 Prozent Land. „Um den Elternanteil auf ein Drittel anzuheben“, so Bürgermeister König, „müsste man die Gebühren um über 50 Prozent erhöhen. Die Erhöhung um 20 Prozent sei ein Mittelweg.“

Die Frage sei, ob ein Beschluss aus dem Jahr 2014 die Realitäten im Jahr 2025 widerspiegele, fragt sich Moorstedt. In den vergangenen zehn Jahren habe sich die Betreuungsquote im U3-Bereich schließlich deutlich erhöht – und immer mehr Familien seien auf zwei Einkommen angewiesen. „Statt alten Finanzierungsmodellen nachzulaufen, sollten wir uns fragen: Wie können wir Betreuungsangebote gerecht und zukunftsfähig gestalten?“

Die Ankündigung kurz vor den Sommerferien kam für viele überraschend – auch für den Stadtelternteil: „Wir haben nur zwei Wochen Zeit, um ein Meinungsbild in der Elternschaft einzuholen und die Sachlage zu prüfen.“ Denn bereits am 3. Juli soll die Stadtverordnetenversammlung über den Vorschlag der Verwaltung entscheiden. Der Stadtelternteil plant, im Rahmen der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses ein Statement abzugeben.

Stammtisch bei den Heckstadt Freunden

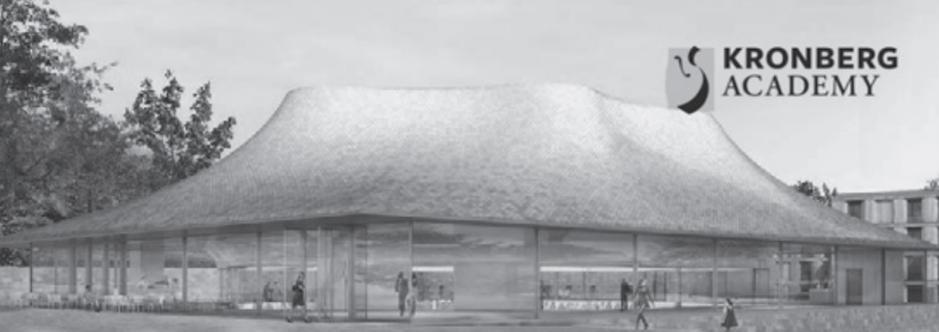
Oberhöchststadt (kb) – Die Heckstadt-Freunde Oberhöchstads laden zum offenen Stammtisch ein – jeden letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Haus Altkönig. Dieses regelmäßige Treffen bietet Raum für Gespräche, Begegnungen und ein echtes Miteinander – für alle, die Interesse an ihrer Nachbarschaft, der Geschichte des Stadtteils oder einfach am Austausch mit anderen Menschen haben.

Der nächste Stammtisch findet am Mittwoch, 25. Juni, statt. Der Verein möchte mit dieser Einladung bewusst ein Zeichen setzen: Nie-

mand muss alleine sein. Jeder ist willkommen. Ganz gleich, ob neu in Oberhöchststadt oder hier aufgewachsen, ob jung oder alt, ob Vereinsmitglied oder einfach neugierig – der Stammtisch ist ein offenes Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger.

„Heckstadt ist für uns mehr als Geschichte – es ist Gemeinschaft. Der Austausch mit und unter den Menschen ist uns wichtig. Der Stammtisch bietet genau diesen Raum: zum Zuhören, Erzählen, Lachen, Erinnern und Kennenlernen“, sagt Michael Vetter, Beisitzer der Heckstadt-Freunde.





WERDE TEIL DES KRONBERG FESTIVAL-TEAMS:

HOSTS & HOSTESSEN GESUCHT

Du hast Lust auf Festival-Atmosphäre, liebst klassische Musik oder möchtest einfach hinter die Kulissen eines hochkarätigen Musikfests blicken? Dann bist du bei uns genau richtig!

Vom 23. September bis 5. Oktober 2025 bringt das Kronberg Festival „GOOD VIBRATIONS“ musikalische Weltklasse nach Kronberg – und wir suchen dich als Verstärkung für unser Veranstaltungsteam!

Als Host oder Hostess übernimmst du folgende Aufgaben:

- Kontrolle der Eintrittskarten
- Verkauf von Programmen
- Betreuung der Garderobe

Wir suchen:
Zuverlässige, freundliche und motivierte Schüler*innen (ab 18 Jahren) oder Studierende, die:

- gerne im Team arbeiten
- offen auf Menschen zugehen
- Lust haben, unseren Gästen ein großartiges Konzerterlebnis zu bereiten

Dein Einsatz:

- mindestens 8 Konzerttermine
- stundenweise – überwiegend nachmittags und abends

Neugierig geworden?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Schick uns einfach deinen kurzen Lebenslauf per E-Mail an: administration@kronbergacademy.de

CASALS FORUM

Askania Ballenstedt und EFC haben ein langes Spielwochenende vor sich

Kronberg (kb) – Am Wochenende vom 22. bis 26. Juni kommen die Kinder von „Askania Ballenstedt“ mit ihrem Trainer Daniel Schumann wieder nach Kronberg. Er war bereits vor zwei Jahren mit einer anderen Mannschaft hier und Daniela Münch und Steffi Lindenberg-Meichle vom Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt hatten für sie zusammen mit dem EFC Kronberg ein tolles Wochenende organisiert. Seitdem wurden gute Kontakte gepflegt. Die Pfadfinder bauen auch diesmal wieder das Zelt auf. „Es ist schwierig, ein großes Zelt zu organisieren, darum sind wir über diese Möglichkeit sehr froh“, so Daniela Münch. Nach dem Frühstück am Samstag sind dann 16 Kinder aus Ballenstedt

und 20 Kinder aus Kronberg auf dem Gelände vom EFC Kronberg. Geplant sind Fußballspiele, Wettbewerbe, zum Mittag ein Pizzasessen, danach geht es ins Schwimmbad (Freikarten Stadt Kronberg) und später gibt es eine Torte von „Marmelina“. Den Abend beschließt ein Grillfest mit den Eltern und Betreuern. „Es gibt tolle Geschenke für die Kinder. Wir haben großzügige Sponsoren gefunden.“

Am Sonntag geht es nach dem Frühstück in den Opelzoo, dort wartet eine Führung über das Gelände auf sie. Nach dem Willen der Organisatorinnen soll es ein „Rundumsorglospaket“ durch den Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt werden.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann



30%
auf ein ausgesuchtes
Sortiment an
mediterranen
Sommerkübelpflanzen
wie Wandelröschen, Oleander,
Solanum, Citrus, Oliven u.v.m.

Angebot gültig solange Vorrat reicht.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Mundgerüche (1)

Jeder Mensch hat Mundgeruch, das ist ganz normal. Insbesondere morgens, wenn man aufsteht, kommt er durch den nachts reduzierten Speichelfluss hervor. Spätestens nach dem Frühstück oder einem Getränk hat sich das häufig erledigt – außer nach Zwiebeln oder Knoblauch am Vorabend. Gut ein Viertel der Deutschen hat jedoch dauerhaften Mundgeruch. Oft liegt dann im Mund ein Missverhältnis der Bakterienarten vor. Teilweise leben sie in dem Mundschleim und können sich dort prächtig vermehren. Zwei Drittel der Bakterien befinden sich auf der Zunge. Dort in den zahlreichen Vertiefungen geht es munter zu. Deshalb ist es für Betroffene wichtig, sich die Zunge regelmäßig bei jedem Zähneputzen zu schaben. Zusätzlich Zahnseide, Dentalbürstchen einsetzen sowie sich jährlich eine professionelle Zahnreinigung gönnen. Bei der Altersgruppe, der über 60-Jährigen ist jeder 2. Mensch von Mundgeruch betroffen. Weisen Sie ruhig Ihren Zahnarzt darauf hin, denn dieser kann Zahnfleischtaschen finden und helfen sie zu beseitigen. Ältere Menschen leiden unter Mundtrockenheit. Der Speichel hat so seine ableitende Funktion verloren und Bakterien landen nicht im Ma-

gen, wo sie durch die Magensäure inaktiviert werden können. Weiterer rund um die Mundgerüche lesen Sie nächste Woche. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr-Rettungshunde-Team sorgte für Spannung



Die Rettungshundestaffel Frankfurt führte vor, wie Aktionen im Ernstfall aussehen.

Foto: Muth-Ziebe

Oberhöchststadt (hmz) – Endlich war es wieder es wieder so weit. Die Freiwillige Feuerwehr Oberhöchststadt veranstaltete ihren „Tag der offenen Tür“ rund um das Feuerwehrhaus „Am Kirchberg.“ Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Familien, Freunde und Unterstützer konnten ihre Feuerwehr in Oberhöchststadt hautnah erleben. Neben der großen Fahrzeugausstellung gab es ein umfangreiches Angebot für Kinder, das von der Jugendfeuerwehr betreut wurde. Sie stellte bei Schauübungen allen interessierten Zuschauern ihr Können unter Beweis. Wer wollte, konnte sich über die technische Ausrüstung informieren oder sich über den Brandschutz aufklären lassen. Die Rettungshundestaffel

Frankfurt war wie im vergangenen Jahr ein großer Anziehungspunkt. Das Rettungshunde-Team (Hund und Hundeführer) zeigte, wie es in der Lage ist, unter Trümmern verschüttete Menschen in kurzer Zeit zu orten. Dadurch ist eine schnelle und gezielte Rettung der Opfer möglich. Eine weitere Aufgabe ist das Aufspüren von Vermissten in unübersichtlichen Gelände (Flächensuche). Letzteres ist der häufigste regionale Einsatzgrund. Natürlich war auch wieder für ein umfangreiches Angebot an Speisen vom Grill, Getränke sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Dass diesmal das Wetter nicht so ganz mitgespielt hat, tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

KfB regt Modellversuch zur besseren Auslastung des Stadtbusses an

Kronberg (kb) – Auf der Tagesordnung der nächsten und letzten Sitzung des Stadtparlaments vor der Sommerpause am Donnerstag, 3. Juli, um 19.30 Uhr in der Stadthalle, steht unter anderem ein Antrag der KfB-Fraktion zur Beratung an. Dabei geht es um einen Modellversuch zur Verbesserung der Auslastung des Stadtbusses. Die Stadtverordnetenversammlung soll den Magistrat beauftragen, für einen Testzeitraum von zwölf Monaten den Stadtbus für alle Fahrgäste kostenfrei fahren zu lassen und diesbezüglich Verhandlungen mit dem VHT/RMV aufzunehmen. Während des Testzeitraums sollen die Fahrgastzahlen für jede Linie elektronisch täglich erfasst werden.

Der Modellversuch soll durch eine entsprechende Kommunikation an die Bürgerinnen und Bürger begleitet und zum Test als wissenschaftlicher Versuch unter der Begleitung von Universitäten oder ähnlichen anerkannten Instituten einher gehen. Diese sollen neben der Verbesserung der Auslastung auch mögliche dadurch erreichte Einspareffekte innerhalb der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur sowie Umweltbelastung untersuchen.

Sollten Ausgleichszahlungen an den VHT/RMV notwendig werden, sollten entsprechende Mittel durch die Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt werden, so die KfB weiter. In der Begründung heißt es, dass trotz seiner gegenwärtigen Ausbaustufe mit drei Linien die Auslastung des Stadtbusses insbesondere außerhalb der Zeiten des Berufsverkehrs meistens gering sei. Ein Grund dafür könnten die Fahrpreiskosten mit 2,80 Euro je Einzelfahrt sein (Kinder 1,60 Euro), welche für die kurzen Entfernungen in Kronberg möglicherweise als zu hoch erscheinen würden. Eine höhere Auslastung sei jedoch zweifelsfrei wünschenswert. Andererseits bestünde in Kronberg ein hoher

Mobilitätsbedarf. Der überwiegende Anteil des PKW-Verkehrs sei Quellverkehr. „Es sollte also angestrebt werden, größere Teile dieses Verkehrs durch den Stadtbus bedienen zu können“, so die KfB. Ein diskutierter Faktor sei die Steigerung der Streckenattraktivität. Das gegenwärtige Liniennetz und der Fahrplan, der an die S-Bahn gekoppelt ist, dürfe aus Sicht der Fraktion allerdings schwerlich in signifikantem Maße zu verbessern sein. Mit einer Komfortsteigerung sei mittelfristig kaum zu rechnen.

Eine andere Möglichkeit besteht in einer eindeutigeren Gestaltung des Kostenvorteils für den Nutzer. Es könne vermutet werden, dass für diejenigen, die nicht im Besitz von Monats- oder Jahreskarten oder des Deutschlandtickets seien, „es eine monetäre oder psychologische Hürde ist, einen Einzelfahrschein zu lösen.“ Der kostenfreie Versuchsbetrieb solle helfen zu klären, ob dieses Kostenhemmnis bestehe. Andere Länder oder Kommunen der EU würden bereits über kostenlose Nahverkehrssysteme, beispielsweise in Luxemburg oder Montpellier (Frankreich), verfügen. Insgesamt würden 46 städtische Verkehrsnetze in Frankreich eine teilweise oder komplette kostenlose Nutzung ihrer öffentlichen Verkehrsmittel anbieten.

Hierbei handle es sich um einen wissenschaftlich und gesamtgesellschaftlich relevanten Themenkomplex. Aus diesem Grund sei eine wissenschaftliche Begleitung des Projekts durch Universitäten und/oder anerkannte Institute notwendig. Ebenso sollen diese die Ergebnisse des Versuchs transparent darstellbar machen.

Der für die Benutzer kostenfreie Betrieb des Stadtbusses erstrecke sich ausschließlich auf diesen. Für Fahrten ins weitere RMV-Gebiet oder mit Regionalbussen müssten wie bisher entsprechende Fahrausweise erworben werden.

SPD setzt sich für „Fair Trade Town“ ein

Kronberg (kb) – Die SPD-Fraktion beantragt, da mehr als 2.200 Kommunen weltweit und 913 Städte, Gemeinden und Landkreise in Deutschland Fair Trade Towns beziehungsweise Fair Trade Landkreise seien, darunter der Hochtaunuskreis und Nachbargemeinden, zum Beispiel Oberursel, Schwalbach und Bad Soden, dass sich auch Kronberg anschließen soll.

„Wir möchten erreichen, dass auch Kronberg durch die Förderung des fairen Handels die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen unterstützt und hoffen auf einen positiven Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung

am 3. Juli“, so die Fraktionsspitze in einer Erklärung. Unter anderem wird die Verwaltung aufgefordert, künftig bei allen Sitzungen der Gremien, des Magistrats sowie im Rathaus bei Lebensmitteln, die nicht wie etwa Apfelwein und Apfelsaft aus lokaler Herstellung stammen oder von lokalen Herstellern geliefert werden können, Produkte aus fairem Handel anzubieten. Das betreffe in der Regel Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Orangensaft, Snacks und Gebäck. Fairtrade Towns würden den fairen Handel und somit aktiv die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen unterstützen.

BUND lädt zum Vortrag über den Wald und den Umgang mit ihm in der Klimakrise ein

Kronberg (kb) – Der Ortsverband Kronberg des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland lädt am Dienstag, 24. Juni, um 19 Uhr in die Kronberger Stadthalle zu einem Vortrag von Diplom-Forstwirt Volker Ziesling über den Wald in der Klimakrise ein.

Nach dem gemeinsamen öffentlichen Waldspaziergang des BUND mit Volker Ziesling im Vormonat, wird der Vortragsabend nun die ökologische Bedeutung des Waldes und die Folgen des Umgangs mit ihm verdeutlichen. Mit der Klimaerwärmung habe der Kronberger Wald bereits 20 Prozent seiner Bäume verloren und mit weiteren Verlusten sei zu rechnen. Der BUND fordere daher eine ökologische Wende in der Waldbewirtschaftung. Volker Ziesling wird über den Waldzustand in der Klimakrise und Wege für einen stabilen

Zukunftswald informieren. Er ist sich mit dem BUND darüber einig, dass dem Wald in der Bewältigung der Megakrisen der Klimaveränderung und des Artensterbens eine zentrale Rolle zukomme. Für den Zukunftswald sollte dabei nicht auf einen technokratischen Umbau, sondern auf die Unterstützung natürlicher Prozesse gesetzt werden. BUND und Volker Ziesling lehnen die Pflanzung gebietsfremder Baumarten und starke Entnahmemengen von Holz ab. Volker Ziesling ist Sprecher der Bürgerinitiative „Waldwende jetzt“ und spricht sich für einen wertschätzenden Umgang mit unserem Wald aus.

Der BUND OV Kronberg ist im Internet unter <https://www.bund-hochtaunus.de/kronberg/> und unter [bundkronberg.bsky.social](https://www.bundkronberg.bsky.social) zu finden. Der Eintritt ist kostenfrei.

Friedhofsgebühren sollen kräftig steigen

Kronberg (kb) – Das Stadtparlament wird sich in seiner kommenden Sitzung am 3. Juli um 19.30 Uhr in der Stadthalle auch mit der neuen Gebührenordnung zur Friedhofssatzung befassen. Hierzu liegt aus der Verwaltung eine entsprechende Neufassung vor, über die abgestimmt werden soll. Es ist eine deutliche Erhöhung der Gebühren vorgesehen. Folgend einige Beispiele:

Die Nutzung der Trauerhalle über einen Zeitraum von 30 Minuten hat bisher 335 gekostet, im Entwurf sind es jetzt 610 Euro. Für ein Erdgrab waren es bisher 1440, im Entwurf

stehen jetzt 1770 Euro. Ein Urnengrab hat bisher 210 gekostet, in Zukunft sollen es im 255 Euro werden. Zur Begründung der Beschlussvorlage führt die Verwaltungsspitze aus, dass die derzeit gültige Friedhofgebührensatzung zuletzt mit Wirkung zum 1. Januar 2015 mit Blick auf die Grabnutzungsgebühren geändert wurde. Die übrigen Gebührentatbestände seien seinerzeit nicht angepasst worden. Die Kostensteigerungen nicht erst seit dem vorgenannten Zeitpunkt würden dazu führen, dass eine Anpassung der Gebühren notwendig werde.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Kronberger Bote

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

Opel Zoo: Elefantentbaby „Kaja“ erobert die Herzen im Sturm

Kronberg (bs/Sc) – Im Opel-Zoo wurde am 27. Mai nach fast 57 Jahren erstmals wieder ein Elefantenkalb geboren! Nach über 21 Monaten Tragezeit brachte die Afrikanische Elefantenkuh „Kariba“ ihr erstes Jungtier zur Welt. Vater ist Elefantenbulle „Tamo“, auch für ihn ist es das erste Kalb. Seit 1968 ist das weibliche Elefantenkalb der erste Elefanten-nachwuchs bei den einzigen Elefanten Hessens. Die Elefantenpfleger gaben dem Kalb den Namen „Kaja“. Die ersten Tage verbrachte die lebhafteste Kleine in der geschützten Umgebung von „Karibas“ Stallung. Hier hat „Kaja“ auch bereits erste Kontakte mit der Elefantenkuh „Lilak“ aufgenommen. Nun wird sie zunächst zeitweise auch auf der Lauffläche im Elefantenhaus für die Besucher zu sehen sein. Bis es ins Außengehege geht, wird es allerdings noch etwas dauern, denn draußen muss erstmal alles „kindersicher“ gemacht werden.

Zum Säugen und wenn sie Ruhe benötigen, werden sich die Elefanten aber weiterhin in die Stallungen hinter der Lauffläche zurückziehen, wann immer sie es wünschen. Dann wird eine Kamera das Geschehen im Stall auf einen Monitor im Elefantenhaus übertragen. In der Eingewöhnungsphase wird nur der obere Besucherbereich im Elefantenhaus von 9 bis 17.45 Uhr geöffnet sein.



Hoppla ... ich komme! Foto: Opel Zoo

Das Füttern der Elefanten ist im Elefantenhaus vorerst nicht gestattet – bis das Jungtier anfängt, zusätzlich zur Muttermilch auch fest-



Das Elefantentbaby „Kaja“ erobert die Herzen der verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Opel Zoo genauso, wie die ihrer ersten Zoo-Gäste. Foto: Opel-Zoo

te Nahrung zu sich zu nehmen, dauert es ohnehin noch mehrere Monate. Zuletzt kamen im Opel-Zoo die Elefanten „Afrika“ (1965) und „Afrikano“ (1968) zur Welt, damals eine zoologische Sensation: Sie waren das zweite und vierte jemals außerhalb Afrikas geborene Kalb Afrikanischer Elefanten. „Dass wir daran nach so vielen Jahren endlich wieder mit der Geburt eines Jungtiers anknüpfen können, ist für uns ein ganz besonderes Ereignis“, freut sich Gregor von Opel, Vorstandsvorsitzender der den Zoo tragenden „von Opel Hessische Zoostiftung“. Über 20 Jahre dauerte es, bis die Voraussetzungen für dieses Ereignis geschaffen waren. Im Februar 2024 stand dann fest: „Kariba“ ist tragend! Die fast zwei Jahre bis zum voraussichtlichen Geburtster-

min nutzte das Team im Opel-Zoo für umfassende Vorbereitungen, denn auch für alle Beteiligten im Opel-Zoo war dies die erste Elefantengeburt, die sie begleiten: „Die verantwortlichen Tierpfleger, die Tierärztin und Kuratoren haben gemeinsam ganze Arbeit geleistet, um „Kariba“ und jetzt auch ihr Jungtier bestmöglich zu begleiten“, so Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels bei der Vorstellung des Jungtiers. Der Bürgermeister der Stadt Kronberg im Taunus Christoph König gratulierte dem Zoo mit einem besonderen Geschenk zur Geburt: Die Stadt übernimmt die Patenschaft für den kleinen Elefanten. An der Seite ihrer Mutter wuselt die kleine „Kaja“ inzwischen neugierig über die Lauffläche im Elefantenhaus, oft auch gemeinsam mit „Li-

lak“. Nach und nach wird sie auch die anderen Elefanten näher kennenlernen und in die Herde der Kronberger Elefanten eingebunden werden. „Es war eine spannende, aber auch von vielen Unwägbarkeiten geprägte Zeit“, beschreibt Dr. Uta Westerhüs, stellvertretende Direktorin und Zootierärztin im Opel-Zoo die Zeit vor der Geburt von Elefantentbaby „Kaja“. „Wir standen im stetigen Austausch mit anderen Zoos, denn es gab ja keine Blaupause für die Geburtsbegleitung“. Nachdem „Kariba“ die Geburt aber erfolgreich gemeistert hatte, lief trotzdem nicht alles komplett glatt, denn die noch unerfahrene Elefantenmutter wusste nicht so recht, wie sie ihre kleine Elefantentochter zum Trinken anleiten sollte, so dass das Team der Tierpflegerinnen und -pfleger zunächst die Milch „abmelken“ und „Kaja“ dann mit einer Flasche füttern musste.



Foto: Scholl

Jörg Jebram, Kurator, Biologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Opel-Zoo berichtet, dass das Team eine „Handaufzucht“ vermeiden wollte, so dass die Flaschenfütterung immer nah an dem Muttertier erfolgte, um die Bindung der Beiden nicht zu stören.

Das große Engagement hat sich gelohnt, denn schließlich war es Kajas Tante „Lilak“, die der kleinen „Kaja“ am Pfingstsonntag zeigte, wo die Zitze zum Trinken bei ihrer Mutter zu finden ist.

Eine glückliche Entwicklung, die Gutes für die Zukunft erwarten lässt.

Bauernkrieg vor 500 Jahren: Auch in Kronberg rumorte es

Kronberg (war) – In diesem Jahr wird an vielen Orten in Deutschland an den sogenannten Bauernkrieg vor 500 Jahren mit Ausstellungen und Veranstaltungen erinnert. Doch es kam nicht nur auf dem Land zum Aufbruch, sondern auch in vielen Städten, wie in Frankfurt.

Erste Unruhen in der Landbevölkerung begannen bereits 1524 im Schwarzwald. Von dort aus griffen die Aufstände auf den Oberrhein und die Pfalz sowie ins Elsass über, um sich in Oberschwaben und im Württemberg bis nach Franken und Thüringen weiter fortzusetzen. In unserer Gegend flammten größere rebellische Aktivitäten in Frankfurt, Mainz, dem Rheingau sowie im Raum Fulda-Hersfeld und im Odenwald auf.

So wurden im Zisterzienserkloster Eberbach bei Eltville die Vorräte geplündert und das Große Fass, damals der Stolz des Klosters und wohl rund 70000 Liter Wein enthaltend, von den Okkupanten weitgehend leergetrunken oder besser gesagt leeresoffen. Dennoch fielen die Konflikte zwischen Obrigkeit und Untertanen auf dem Gebiet des heutigen Hessens insgesamt weniger heftig aus als in Süddeutschland und Thüringen, wo viele Burgen, Adelssitze, Kirchen und Klöster in Flammen aufgingen, oft von Raub, Terror und Totschlag begleitet.

Interessanterweise ist in Wolfgang Ronners Regestenbuch „Die Herren von Kronberg und ihr Reichslehen 1189 – 1704“ einer Urkunde [Regeste 3545] vom Juni 1525, die im Hessischen Staatsarchiv in Marburg aufbewahrt wird, folgender Vermerk zu entnehmen: „Weigerung der Bauern in Eppstein, Kronberg, Homburg v.d.H., den Zehnten zu zahlen.“

Auch Wolf-Heino Struck erwähnt diese Quelle in seinem Buch „Der Bauernkrieg am Mittelrhein und in Hessen.“ Doch allzu lange dürften die Betroffenen in der Burgstadt den Aufstand nicht geprobt haben, denn 1525 hielt Landgraf Philipp von Hessen diese besetzt, weil Hartmut XII. von Kronberg seinen Vetter Franz von Sickingen in einer Fehde gegen den Trierer Kurfürsten im Jahr 1522 erfolglos unterstützt hatte. Der Landgraf war ein entschiedener Gegner

der Aufständischen und hätte sicherlich nicht lange „gefackelt“, entsprechende Unruhen in Kronberg zu dulden. Hatte er doch bereits Ende April/Anfang Mai 1525 die rebellischen Aktionen im Raum Fulda und Hersfeld rasch niedergeworfen, wenn auch er danach auf einige Forderungen der Bauern einging und so für Verbesserungen sorgte.

Insbesondere über überhöhte und oft willkürlich erhobene Abgaben durch Adel und Kirche – dazu zählte der Zehnte – kam es immer wieder zu Beschwerden, so auch in Kronberg. Philipp beteiligte sich zudem energisch Mitte Mai an der Niederschlagung des Aufstandes vor der Stadt Frankenhäuser am Kyffhäuser. Hier kämpften in einer der zentralen Schlachten des Bauernkriegs die Aufständischen unter Führung von Thomas Müntzer gegen ein Landknechtsheer, das unter anderem vom hessischen Landgrafen befehligt wurde. Es wird geschätzt, dass rund 6.000 Bauern auf dem Feld den Tod fanden, während das Fürstenheer angeblich nur sechs Tote zu beklagen hatte. Die genauen Gründe, warum sich die Kronberger veranlasst sahen, gerade im Juni 1525 die weitere Zahlung des Zehnten abzulehnen, sind nicht überliefert, könnten aber durchaus mit entsprechenden Unruhen im April 1525 in Frankfurt in Verbindung gestanden haben.

Dort war es während des Osterfestes zu Tumulten – angefangen von Handwerkern einiger Zünfte – gekommen. Diese übergaben dem Rat der Stadt einen Forderungskatalog mit 46 Artikeln und zwangen die Obrigkeit, ihrem Verlangen umgehend nachzugeben. Umliegende Orte, wie Soden, Sulzbach und Bornheim, rebellierten daraufhin ebenfalls. Es könnte daher sein, dass sich die Kronberger daran, wenn auch zeitverzogen, ein Beispiel nahmen.

Ende Juni 1525 wurden die 46 Artikel aber schon wieder aberkannt, um in Frankfurt die alten Machtverhältnisse erneut herzustellen, denn mittlerweile hatten die Fürsten, darunter der hessische Landgraf, die Aufständischen auf breiter Front im Reich weitgehend erfolgreich besiegt. Auch für Kronberg sind keine weiteren Aktivitäten, den Zehnten nicht mehr zu leisten, überliefert.

Vergnüglicher Wilhelm-Busch-Abend mit den „hannemanns“ im Altkönig-Stift



„die hannemanns“ sorgten mit ihrer szenischen Lesung von Wilhelm Buschs Bildergeschichten für herzliches, oft auch schadenfrohes Gelächter. Foto: Schumacher

Kronberg (pf) – So herzlich und viel wurde sicher schon lange nicht mehr im Festsaal des Altkönig-Stiftes gelacht. Wie die Kronberger Laienschauspieltruppe „die hannemanns“ Wilhelm Buschs oft skurrilen Gestalten aus seinen berühmten Bildergeschichten mit ihren ergötzlichen, weil menschlichen allzu menschlichen Charakterzügen auf die Bühne brachte, das war schon ein herrliches Vergnügen. Und dank der großen Leinwand und entsprechender Technik durfte sich das zahlreich erschienene Publikum auch an den Zeichnungen des großen Meisters erfreuen, der mit sicheren Strichen und drastischem Sinn für schwarzen Humor alltägliche Katastrophen aufs Papier brachte.

Max und Moritz durften da natürlich nicht fehlen. Aber es war nicht nur ihr böser Streich, den sie Lehrer Lempel spielten, indem sie ihm Pulver in seine Pfeife stopften, die, als er sie anzündet, explodiert und alles verwüstet, der mit dabei sein durfte. Die Hauptrolle des Abends war Wolfgang Thöns zugeordnet, der sich als Tobias Knopp in den Abenteuern eines Junggesellen auf Brautschau begibt und überall Enttäuschungen erlebt.

Bei seiner alten Flamme Adele, die inzwischen alles andere als attraktiv geworden ist, ebenso wie bei Förster Knarrtje, der entdecken muss, dass seine Frau ihn betrügt, bei Herrn Mücke, der seinerseits seine Frau betrügt oder Herrn Sauerbrot, der sich gerade über das Ableben seiner Frau freut, als diese

plötzlich als Scheintote im Türrahmen erscheint woraufhin er vor Schreck tot umfällt. Also eilt er zurück zu seiner Haushälterin und macht ihr, wie Karin Krantz, die mit Blumenhut geschmückte Erzählerin des Abends verkündet, den wohl kürzesten Heiratsantrag aller Zeiten: „Mädchen – spricht er – sag mir ob - / Und sie lächelt: Ja, Herr Knopp!“

Mit von der Partie sind bei den Busch-Figuren die fromme Helene, die schließlich ihr Heil im Alkohol sucht und betrunken in ihre brennende Petroleumlampe stürzt, woraufhin Wilhelm Busch sein entsprechendes Bild lapidar mit den Worten kommentiert: „Hier sieht man noch die Trümmer rauchen / der Rest ist nicht mehr zu gebrauchen.“ Auch Hans Huckebein, der böse Unglücksrabe wird vorgestellt, der ebenfalls ein gewaltsames Ende nimmt: „Die Bosheit war sein Hauptpläsier. Drum – spricht die Tante – hängt er hier!“

Im Team der „hannemanns“ bei der szenischen Lesung mit dabei waren die beiden Jugendlichen Maria Freudenberg und Miriam Stelzer, die sich erst einmal auf ihren Handys bei Google kundig machten, wer denn eigentlich Wilhelm Busch ist. Michael Hoffmann verkörpert den Förster Knarrtje, Herr Mücke und Herrn Sauerbrot, Dagmar Sill ist Adele und die fromme Helene und Monika Köbel erscheint als Scheintote und Tobias Knopps Haushälterin. Ein rundum gelungener Spaß.

Handwerker in Ihrer Region



Königsteins Traditionsbetrieb Alter: Neuer Standort und modernste Elektrotechnik

Elektro Alter in der Kirchstraße – Generationen von Königsteinern haben dort in der Altstadt im Schatten von St. Marien ihre Elektrogeräte und -kleinteile eingekauft. Doch seit Anfang dieses Jahres ist es anders. Die Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik ist nach Schneidhain umgezogen in die Wiesbadener Straße 219. Sechs Jahre lang habe man in der Kernstadt nach einem geeigneten Standort gesucht, Anläufe in der Soderer Straße, am Kreisel und am Hardtberg scheiterten – teilweise auch an der Verwaltung – erzählt Geschäftsführer Martin Mühlbauer. Doch mit dem Wechsel in den Stadtteil ist er nach einem knappen halben Jahr nach wie vor glücklich: „Es ist ein Gewinn ohne Ende für uns.“ Drei große Vorteile macht er am neuen Standort aus. Das Gebäude, in dem sich bis in die 80er Jahre das Lebensmittelgeschäft Ernst befand, danach noch eine Taxizentrale und ein Bekleidungsladen, sei von der Fläche sehr viel günstiger als das alte Mietobjekt – das fängt mit dem Zuschnitt der Büros an und endet mit einem großen Besprechungsraum im 2. Obergeschoss, in dem alle 23 Mitarbeiter Platz finden. Zweitens können Lieferanten sehr viel besser vorgehen als in der Altstadt, und drittens sei es für seinen Außendienst ein immenser Vorteil, morgens nicht über die verstopfte Le-Cannet-Rocheville-Straße zu ihren Auftraggebern fahren zu müssen. Die hätten oft gemeckert, dass sie für sehr lange Anfahrten bezahlen mussten. Über die Wiesbadener Straße sei er bedeutend schneller durch den Kreisel durch.

Ladengeschäft mit Parkplätzen



Blick in den neuen Schneidhainer Verkaufsraum Foto: Schramm

Dass er vielleicht weniger Laufkundschaft erreicht, kann Mühlbauer verschmerzen. Das Einkaufsverhalten habe sich ohnehin geändert, für die Kunden vorwiegend im Alter „50 Plus“ hält er auf der verkleinerten Ladenfläche aber immer noch ein Grundsortiment bereit, das vom Staubsauger über den Föhn, Toaster, Raclette-Grill, Kaffeemaschine bis hin zu den immer nachgefragten Leuchtmitteln reicht. Zudem ist die Alter GmbH weiterhin einer der nur rund 30 Süwag Service Partner-Center, im Verkaufsraum gibt es eine persönliche Kundenberatung. Es würden immer noch Stammkunden aus der Kernstadt kommen und sich darüber freuen, dass sie am neuen Standort auf einmal wieder Parkplätze vor dem Haus vorfinden, sagt Mühlbauer.

Gebäudeautomatisierung live erleben

Ein besonderes Merkmal der neuen Geschäftsräume ist zudem, dass sie mit der neuesten Smart-Home-Technik ausgestattet sind. Fenster auf – Heizung aus ist da noch eine der einfachsten Anwendungen, spart aber Energie ein. Die smarte Technik schaltet das Licht ein und aus, ist die Alarmanlage eingeschaltet, werden z. B. alle Bildschirme und Steckdosen abgeschaltet, es öffnen sich bei einem Stromausfall sofort die Rollläden der Fluchttür, oder – sehr spacy – die Präsenzmelder zeigen mit farbigen LEDs die Luftqualität im Raum an. „Es gibt mannigfaltige Sachen, die wir hier unseren Kunden aus erster Hand demonstrieren können“, erklärt Martin Mühlbauer. Das Interesse an solchen Gebäudeautomatisierungen steige merklich an, insbesondere im Neubau. Für gewerbliche Kunden und die Industrie gibt es den noch umfangreicheren KNX-Standard, auch den kann das Unternehmen einbauen.

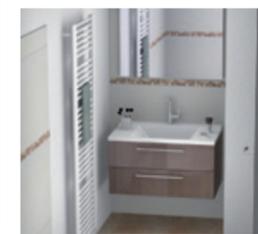
Elektrotechnik und -installation ist der eine Geschäftszweig, der andere ist die Sicherheitstechnik mit Brandmelde-, Alarm- und Videoüberwachungsanlagen, der von der Versicherungswirtschaft VDS-zertifiziert ist. Die Stadt Friedrichsdorf hat man fast komplett ausgestattet, Rathaus, Kindergärten wie Feuerwehren, nennt Mühlbauer ein Beispiel. In Königstein habe man vor allem Privatkunden. Ob im kleinen oder großen Maßstab – das alles gibt es wie gewohnt aus einer Hand bei der „neuen“ Firma Alter.



Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Straße 219
61462 Königstein im Taunus
Tel. 06174 29300
info@altergmbh.de – www.altergmbh.de

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller



Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01

E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungsberatung
Beratung - Planung - Direktverkauf
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

06173 - 9567 - 0
WISSMANN
ELEMENTAR
HEIZUNG · KLEINA
SANITÄR · BÄDER
Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik
Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH
Telekommunikation
Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

METALLBAU SCHWAGER
seit 1831
Kunst- & Bauschlosserei
Metallgestaltung & Stahlbau
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein
06174/923700
info@metallbau-schwager.de
www.metallbau-schwager.de
Sonderkonstruktionen
Schutzgitter · Scherengitter
Zaunbau · Tore · Stahltreppen
Sicherheitsfenster u. -türen
Einbruchschutz · Schließanlagen
Edelstahlverarbeitung
Sonnenschutztechnik · Markisen
Garagentore · Fassaden
Elektrische Tor- u. Türantriebe
Überdachungen · Balkone
Reparaturschnelldienst
Schmiedearbeiten
Restaurierungen · Geländerbau
SCAN ME

fegerdach... seit 1927 „on top“
Wir suchen ...
▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
▲ Spenglergehilfen m/w/d
▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
▲ Auszubildende m/w/d
Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de
fegerdach

Service vor Ort
statt world wide weg!

BAUZENTRUM SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN
Persönlich & kompetent
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Dopesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2 a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Kordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.beteda.de

Wochenspruch: Lukas 10,16a „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 20. Juni 2025

15.00 Uhr Probe mit den Kindern des Kinderchors für das Musical Daniel (Aufführung am 29.6.)

19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

Samstag, 21. Juni 2025

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss (Kantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr Abendgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls (Prädikantin Doris Sauer)

1. Sonntag nach Trinitatis, 22. Juni 2025

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Doris Sauer)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

17.00 Uhr Peter und der Wolf für Kinder musikalisch erzählt. Vierhändig an der Orgel: Bernhard Zosel und Ferdinand Fahn; Erzähler: Brigitta Hermann und Uwe Wendt.

Montag, 23. Juni 2025

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser (im Hartmuthaus)

Wochenspruch:

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16a

Mittwoch 18.06.

19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

Sonntag 22.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 23.06.

18.30 Uhr Probe Montagsänger

Dienstag 24.06.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfr. Lothar Breidenstein

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch 25.06.

19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

Kollekten:

Am 22.06. erbitten wird die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Am 29.06. erbitten wird die Kollekte für die Arbeit für die Einzelfallhilfe der regionalen Diakonischen Werke.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFITSK

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



Pfarrer Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoehstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Fr. 20.06.

18.00 Uhr Meditation
Kontaktperson: Hildegard Kaiser
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Sa. 21.06.

11.00 Uhr Kinderkirche
Leitung: Laura Weber

So. 22.06.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Ev. Kirche Oberhöchstadt
Prädikant: Dr. Gerrit van den Brink
Orgel: Karl-Christoph Neumann

Di. 24.06.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 26.06.

15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: David Hermann
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Donnerstags um 15.30 Uhr
Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche
Freitags um 18.00 Uhr
Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de. Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

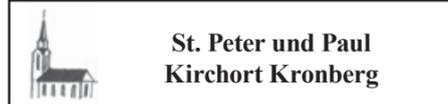
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 22.06.

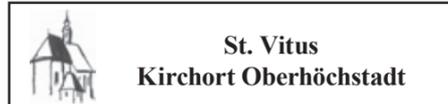
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 24.06.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 26.06.

15.00 Uhr Pfarrsaal kfd Donnerstagskreis

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 19.06.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe mit Fronleichnamprozession Probe des Kirchenchores

20.00 Uhr Pfarrsaal

Sonntag, 22.06.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 24.06.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

Donnerstag, 26.06.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Samstag, 21.06.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Pfr. Paul Albert Simon
† Diakon Hubert Käfer
† Küster Heinz Kopp
Patrozinium St. Alban

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 9, 18–24

Du bist der Christus Gottes.

Der Menschensohn muss vieles erliden

Cesira Nubile kommt mit
„Cesirasax“ auf die Burg

Cesira Nubile hat bereits beim Herbstfrüchtfest im letzten Jahr das Publikum begeistert.

Foto: privat

Kronberg (kb) – In Frankfurt hat sie längst ihren „CesiraSax“-Fanclub – die Jazzmusikerin Cesira Nubile mit dem goldenen Saxophon. Die sympathische und quirlige Saxophonistin aus dem Bel paese wird am 29. Juni ab 17 Uhr auf dem Burghügel das Auditorium mit ihrem beeindruckenden Solo-Programm voller Jazz- und Swing-Rhythmen sowie Latin- und Pop-Songs rasch in Stimmung bringen. Nubile hat bereits beim Herbstfrüchtfest im letzten Jahr im Innenhof der Mittelburg im Nu die Zuhörerschaft begeistert und überzeugt.

Kostenloser Stadtbus für ein Jahr: Modellversuch zur Förderung des Nahverkehrs

Kronberg (kb) – Die Fraktion der unabhängigen Wählergemeinschaft Kronberg für die Bürger (KfB) möchte herausfinden, wie die Nutzung des Stadtbusse in Kronberg gesteigert werden kann.

„Liegt es womöglich am Fahrpreis, dass so wenige Bürger den Stadtbus für kurze innerstädtische Wege nutzen?“, fragt Fraktionsgeschäftsführer Rainer Schmidt. Viele Alltagsfahrten – etwa zum Einkaufen, zum Arzt oder zur Bank – werden nach wie vor mit dem Auto erledigt, obwohl der Stadtbus dafür eine komfortable Alternative bieten könnte. „Wir beobachten, dass häufig das Auto genommen wird, obwohl der Bus vor der Tür hält. Vielleicht ist es einfach der Ticketpreis, der davon abhält, spontan in den Bus zu steigen – stattdessen fährt man mit dem Auto und sucht

dann mühsam einen Parkplatz“, so Schmidt weiter. Um diese Hypothese zu überprüfen, schlägt die KfB-Fraktion in der aktuellen Sitzungsrunde einen auf zwölf Monate befristeten Modellversuch mit kostenlosen Stadtbushfahrten innerhalb Kronbergs vor. Der Versuch soll wissenschaftlich begleitet und ausgewertet werden, um verlässliche Erkenntnisse über das Mobilitätsverhalten der Bürger zu gewinnen.

Wichtig: Die Freifahrten sollen ausschließlich für innerstädtische Strecken gelten. Für Fahrten über die Stadtgrenzen hinaus müssen reguläre Anschluss- oder Zeitkarten genutzt werden. Aktuell wird auch nicht damit gerechnet, den Modellversuch ebenfalls auf den innerstädtischen Verkehr der RMV-Regionallinien wie 261 oder 251 ausweiten zu können.

Romantik pur – Lieder-Matinee mit Werken von drei Komponisten nach Heinrich Heine



Tenor Lukas Siebert und Pianist Hilko Dumno begeisterten ihr Publikum mit Liedern nach Gedichten von Heinrich Heine, vertont von Franz Liszt, Franz Schubert und Robert Schumann.
Foto: Schumacher

Kronberg (pf) – Drei Komponisten der Romantik und Gedichte von Heinrich Heine – die Lieder-Matinee am Sonntagvormittag im Festsaal des Altkönig-Stiftes bot nicht nur die Gelegenheit zu hören, wie unterschiedlich die Zeitgenossen Franz Liszt, Franz Schubert und Robert Schumann Heines Lyrik in die Sprache der Musik übersetzten. Es war auch eine beglückende Begegnung mit zwei Ausnahme-Musikern, die diese Musik auf meisterliche und berührende Weise lebendig werden ließen.

Jan Ickert, Cellist und Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, der die in diesem Jahr neue Konzertreihe im Altkönig-Stift organisiert und betreut, hatte nicht zu viel versprochen, als er zu Beginn des inzwischen dritten Konzertes den Tenor Lukas Siebert als einen herausragenden Sänger vorstellte, der auch als Dirigent schon Preise gewonnen hat, und den Pianisten Hilko Dumno, der seit 2001 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und seit 2009 auch an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln Liedgestaltung unterrichtet, einen der begehrtesten Liedbegleiter Frankfurts und einen Tasten-Magier nannte.

Das Publikum erlebte im ersten Konzertteil sieben Heine-Gedichte in der Vertonung von Franz Liszt, darunter das berühmte „Die Lorelei“, das in der Version von Friedrich Silcher das wohl populärste Heine-Lied ist, und „Du bist wie eine Blume“, das mehr als dreihundert Komponisten zu Liedern inspirierte, danach die sechs Lieder von Heinrich Heine

aus Franz Schuberts letztem größerem Werk, das erst postum veröffentlicht wurde und daher den Namen „Schwanengesang“ erhielt. Nach einer kurzen Pause folgten dann die 16 Lieder aus Heines „Lyrischen Intermezzo“, die Robert Schumann in seiner Komposition „Dichterliebe“ op. 48 zusammengefasst hat. Es ließ sich bezaubern von der Intensität, mit der Lukas Siebert die Lieder nicht nur sang, wobei seine Worte deutlich zu verstehen waren, sondern sie gleichsam als Schauspieler mit Leben erfüllte. Es erfreute sich aber auch an der bei jedem Lied deutlich spürbaren innigen Verbundenheit der beiden Künstlerpersönlichkeiten und der sensiblen Liedbegleitung durch Hilko Dumno, der seinem Ruf als Tasten-Magier mehr als gerecht wurde.

Für den langanhaltenden Applaus bedankten sich die beiden mit Robert Schumanns Version des Heine-Gedichts „Du bist wie eine Blume“, die sich deutlich unterscheidet von Franz Liszts Lied-Komposition, die zu Beginn des Konzerts erklang. Als letztes Konzert der neuen Reihe im Altkönig-Stift in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt dürfen sich Musikliebhaber am Sonntag, 12. Oktober, um 11 Uhr im Festsaal auf Franz Schuberts großartiges einstündiges Oktett in F-Dur für Klarinette, Horn, Fagott, Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass freuen, dargeboten und moderiert von Dozenten und Studierenden der Musikhochschule, ein Monument der Kammermusik in sechs Sätzen und eines von Schuberts bedeutendsten Werken.

Uusikuu kommt wieder in die Kronberger Bücherstube



Die finnische Weltmusikgruppe Uusikuu.

Foto: privat

Kronberg (kb) – „Neumond“ gehören seit 2006 zu den eigenwilligsten Interpreten finnischer Musik. Das Quartett um die finnische Sängerin Laura Ryhänen ist eine Frischzellenkur für alle Besucherinnen und Besucher. Mit ihrer neuen CD „Piknik“ sind sie nominiert für den Preis der deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie Weltmusik Quartal 2/2025. Am Samstag, 28. Juni, spielen sie um 18 Uhr in der Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5. Die Atmosphäre bei den Konzerten von Uusikuu im Innenhof bei einem Glas Wein oder Wasser ist traumhaft. Tickets, zum Preis von 25 Euro, sind ab sofort in der Kronberger Bücherstube erhältlich.

Bücherspenden gesucht

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr findet wieder ein großer Bücherflohmarkt im Hof hinter der Stadtbücherei statt, und zwar am Sonntag, 6. Juli, parallel zum allgemeinen Flohmarkt in Kronberg. Dafür möchte der Freundeskreis der Stadtbücherei Kronberg ein üppiges „Leseratten-Büffet“ anrichten und bittet um Bücherspenden. Gut erhaltene, aktuelle Romane, Krimis, Biographien, Kinderbücher und vieles mehr können ab sofort in der Stadtbücherei abgegeben werden. Dicke Bildbände, Lexika oder wissenschaftliche Abhandlungen können nicht in den Flohmarkt aufgenommen werden. Zu den regulären Öffnungszeiten nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbücherei die Bücher entgegen.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:

Ivy Wreth (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:

9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

Es ist schwer zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz, als still stand Dein liebes Herz.
In unsere Erinnerung schließen wir Dich ein, Du wirst immer bei uns sein.

Joachim Schermuly

* 25.09.1946

† 07.06.2025

In stiller Trauer

Ute Schermuly, geb. von Wantoch-Rekowski
Dr. Katharina Kunz, geb. Schermuly und Stefan mit Maximilian
Eva Schröter
Heide und Willy Kunz mit Thomas
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 30.06.2025, um 13.30 Uhr auf dem Alten Friedhof Kronberg,
Frankfurter Straße, in 61476 Kronberg statt.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben,
drum wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden verstarb unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und unsere liebe Oma

Ingeborg Bernardi

geb. Hackmann

* 14. 4. 1936

† 8. 6. 2025



In stiller Trauer:

Ute Bernardi
Dr. Andreas und Amelie Bernardi
mit Isabella und Maximilian

Kronberg, den 14. Juni 2025

Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 25. Juni 2025, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Kronberg-Oberhöchstadt statt.

In memoriam

Elisabeth Dingeldein

* 20. April 1911 † 20. Juni 2003

Dingeldein-Stiftung

Der Vorstand

Klaus Temmen, Uwe Wittstock, Thorsten Buss, Christoph König,
Albert Sanftenberg (Ehrevorsitzender)

Heckstadt Freunde: Beim Beerenkuchenfest wieder Gemeinschaft genießen



Ein reich gedeckter Tisch mit köstlichem Beerenkuchen in allen Variationen erwartet die Besucherinnen und Besucher. Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Der Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstads lädt zum dritten Mal zum Beerenkuchenfest am Samstag, 21. Juni, von 15 bis 18 Uhr auf den Porto Recanati Platz ein. Unter freiem Himmel, zwischen Blumen und Beeren, treffen sich Menschen aller Generationen, um gemeinsam zu feiern, zu lachen – und natürlich: Kuchen zu genießen. Ein reich gedeckter Tisch mit köstlichem Beerenkuchen in allen Variationen erwartet die Besucherinnen und Besucher und wie immer gibt es nette Gespräche. Das Fest steht

ganz im Zeichen der Herzlichkeit, des Austauschs und der unkomplizierten Begegnung. Ob Nachbarn, Freunde oder neue Gesichter – hier ist jeder willkommen. Ganz gleich, ob jemand mit der Familie kommen, spontan vorbeischaun oder einfach einen entspannten Nachmittag erleben möchte – das Beerenkuchenfest bietet die perfekte Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen und das Miteinander in Heckstadt zu stärken. Anmeldungen sind nicht nötig – einfach vorbeikommen und dabei sein.

Songfire in der Burg – Musik bewegt die Herzen

Kronberg (kb) – Kaum etwas ergreift einen Menschen mehr, als wenn in historischen Mauern plötzlich ein Gospel-Chor loslegt. Mit klassischen Gospels, bewegenden Spirituals und Ausflügen in atemberaubende Rock- und Popmusik verzaubert der Chor „Songfire“ regelmäßig sein Publikum. Am Sonntag, 22. Juni, gastieren die Sängerinnen und Sänger in der Burg Kronberg. Der gemischte Chor feiert im nächsten Jahr seinen 25. Geburtstag. Um einen Kern von sechs Frauen scharten sich immer mehr Musikfreunde. Inzwischen zählt die Formation rund eine halbe Hundertschaft an Sängern. Seit Sommer letzten Jahres leitet David-Christian Sixt den Chor. Der aktive Sänger der Ä-Cappella-Formation „4xDelay“ hat verschiedene Chöre geleitet. Ergänzt wird das Chor-Repertoire aus Gospels und Spirituals sowie Pop- und Rockmu-

sik durch Ausflüge in die Welt der Musicals. Als Beispiele seien „I got rhythm“ von George & Ira Gershwin, „Let it be“ von den Beatles, „Viva la Vida“ von Coldplay oder „Rolling in the deep“ von Adele genannt. Auch vor klassischen Werken macht der ambitionierte Amateurchor nicht halt. Gesungen wird überwiegend in englischer Sprache. Im Repertoire finden sich selbstverständlich auch Stücke in hochdeutscher, französischer, schwedischer oder russischer Sprache und sogar vom afrikanischen Kontinent. Glanzstück ist eine Interpretation in hessischer Sprache. Wer „Songfire“ in der Burg Kronberg live erleben möchte, darf die Aufführung am Sonntag, 22. Juni, nicht verpassen. Einlass in den historischen Wappensaal der Burg ist ab 16 Uhr. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Für 15 Euro Eintritt bringt der Chor die Herzen zum Schwingen.

Jahresausstellung der Kunstschule mit Arbeiten aus Kursen und Workshops

Kronberg (kb) – Noch wird in den Ateliers der Kunstschule fleißig gearbeitet, doch rückt das Ende der Kurse vor den Sommerferien in greifbare Nähe. Zum Halbjahresabschluss lädt die Kunstschule Kronberg zur Vernissage am Freitag, 20. Juni, ab 19 Uhr ins Museum Kronberger Malerkolonie, Heinrich-Winter-Straße 4 a, ein. Die Ausstellung umfasst eine Auswahl an Arbeiten, die im letzten Halbjahr in den Kinder- und Erwachsenenkursen entstanden sind. Farbenfrohe Tiere und Figuren aus Pappmaché, fantasievolle Gemälde, abstrakte Kompositionen und kleinformatige Figuren aus Ton und Speckstein zeigen das breite künstlerische Spektrum, das in den Kursen der Kunstschule im Dachgeschoss der Villa Winter Woche für Woche entsteht. Auch die Dozenten und Dozentinnen, namentlich Franziska Kuo, Kathrin Lieske, Ulrike Nasreddine, Susana Ortiz Maillo und Bernd Reich, gewähren mit eigenen Werken einen Einblick in ihre Kunst.



Farbenfrohe Tiere und fantasievolle Gemälde sind Teil der Ausstellung. Foto: privat

Die Öffnungszeiten des Museums sind Samstag von 12-18 Uhr, Sonntag von 11-18 Uhr und Mittwoch von 15-18 Uhr, der Eintritt ist frei.

👤 **lokal & von privat an privat** 🛒 🚗 👥 ❤️ 🏠 🎁

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Krüger bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persischer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 06102/8651925 od. 0176/31411473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.–So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Patricia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermiete ab sofort Garage in Bad Soden-Neuenhain in Nachbarschaft zum REWE Preis: 80,- €/Monat inkl. aller Nebenkosten. Tel. 06195/903876

Königstein Garage ab sofort zu vermieten. Sgt auch für „Hobby Fahrzeuge“ z.B. Oldtimer! Tel. 06171/53035

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hallo Walter Sailer! Deine Freunde aus Mülheim möchten wissen wie es dir geht. Wäre schön, wenn du dich einmal melden würdest. Tel. 0176/38573137

Welcher nette Mann ab ca 55 J. möchte nicht mehr alleine sein? Jungendl. SIE sucht dich als Partner zum Reisen, Ausgehen und für gemütliche Häuslichkeit. Melde dich per Tel. oder WhatsApp 0160/91532019 oder Chiffre VT 07/23

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Glück & Liebe, ggf. Heirat, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. heirat2025@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

> Liebe Witwe Ingrid, 75 J., häuslich, warmherzig, ehrlich. Ich liebe es, ein gemütl. Zuhause zu schaffen, zu kochen u. die kl. Dinge im Leben zu schätzen. Suche e. vertrauensvollen Mann für eine schöne gemeinsame Zeit. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie auch gerne daheim sind u. Zweisamkeit vermissen. Tel. 0176-56841872

> Margot, 63 J., geschieden, mit schöner weibl. Figur u. natürl. Ausstrahlung, mag kochen, Gartenarbeit, spazieren u. Rad fahren. Suche e. ehrl. Mann (Alter egal), der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück, Ober-Erlenb. 113 m² zu verkaufen/ 26,- € p. m². Tel. 06081/9588321

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

AUTOMARKT

Citroen C3- Topzustand! 38kkm 60PS; BJ 2012, Scheckheft gepfll. unfallfr., Silbermet., SG, VB 6500,- €. Tel. 0174/3455936/K6St

KENNELERNEN

Charmante SIE Ende 70 sucht ihn mit Herz und Humor für Spaziergänge, Spiele- und Filmabende, Stadtfahrten u.v.m. Chiffre VT 01/25

BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Schöne 1-Zimmer-Wohnung in Oberursel-Nord. 41 m², 1. OG., EBK, gr. Balkon, Bad/Wanne. Zur Zeit vermietet 500,- € netto/Monat. Preis: 125.000,- €. Tel. 0176/47178156

MIETGESUCHE

Suche ruhige 2,5 -3 Zimmer Whg. in Kronberg/naher Umgebung (ohne Königstein). EBK/Stellplatz wünschenswert. Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Raum für Bewegungsgruppen ca. 60 m² in Bad Homburg, idealer Weise Ober-Eschbach, gesucht. Angebote an: fresie06@web.de

Suche 1-2 Zi. Whng. in Frankfurt a. M. bis ca. 900,- € warm, ab 30 m². Berufstätige, 31 J., ruhig und sympathisch. Einzug ab 01.07.25 möglich. Würde mich über ein Angebot freuen. Tel. 0176/31466882

Privat-Quartier mit Dusche zur Miete gesucht, alleinstehender Herr. Nichtraucher. Tel. 06196/201752

VERMIETUNG

Büro (Laden) ca 30 m² in Oberursel Weisskirchen zu vermieten. Neues Bad. Tel. 0162/9108464

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Erfahrene Lernbegleiterin bietet indiv. Nachhilfe in den Ferien, Deutsch, Englisch, Mathe, 4.-9. Kl., ab 10,- €. Tel. 0178/5569728

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Dreiköpfige Familie mit Katze sucht für 4 Stunden/Woche zusätzliche Unterstützung in Haus und Garten in Kgst-Falkenstein auf Mini-job-Basis oder Rechnung. Tel. 0163/4368986

Haushaltshilfe gesucht: Familie mit vier Kindern (0-13J) in Oberursel sucht regelmäßige Unterstützung beim Putzen, Kochen, Kinder fahren. Mini- oder Midijob möglich. Email: familieoberusel@web.de

Suche deutschsprachige Putzhilfe 1x pro Woche für 4 Stunden. Privat-haushalt in Kelkheim (Münster) Tel. 06195/3398

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büoreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. **Tel.: 0157 / 58547343**

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Elektriker, Allround-Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.
Christoph Kolbus

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel, Hofheim und Frankfurt! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Unkraut und Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden - ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckschere, Freischneidemaschine etc. und einen Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Pauschalangebote nach Absprache. Tel. 0172/6912769

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gärtner sucht Arbeit: Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecke schneiden, Bäume fällen. Tel. 0176/70185781

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Suche Stelle z. Putzen / Bügeln O-ursl/BdHbg/Krbg: Mo 12.30, Do 14.00. Tel. 0157/33095516

Maler / Bauarbeiter sucht Arbeit 15 Jahre Erfahrung – Malerarbeiten, Rigips, Fliesen, Verputz, Fassaden. Zuverlässig, schnell, sofort verfügbar. Tel. 0151/12324694

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufll. Tel. 0171/8629401

Putzfrau hat noch Termine frei. Privat und Gebäudereinigung. Tel. 0171/8134013

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschneid, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Unkrautproblem im Hof oder Terrasse? Dann rufen Sie an. Steinreinigung- m² 6,90,- €!!! Laubinger, Ihr Partner für strahlend reine Steine. Tel. 0163/9509061

RUND UMS TIER

Alwin, ein kurzbeiniger Schatz (3 J.) aus Rumänien, sucht sein endgültiges Zuhause. Er ist stubenrein, liebt Spaziergänge und läuft super an der Leine. Liebt andere Hunde, lebte schon friedlich mit Katzen und ist voll geimpft, gechippt und kastriert. Alwin freut sich auf ihren Anruf. Tel. 0172/6508694

UNTERRICHT

Endlich Englisch u./o. Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Für Reisen, Beruf, Gedächtnistraining, Literatur, World News NEU: Intensivtraining in den Ferien für Nachprüfung Tel. 0173/6636845

Dozentin der Frankfurter Hochschule für Musik erteilt hochqualifizierte und preiswerten Klavierunterricht. Für alle Altersgruppen, bei Bedarf auch online. Tel. 0157/51680726

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Kurse in Mathematik verhelpfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Erteile Nachprüfungsunterricht für Mathematik, Deutsch und Latein. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

VERKÄUFE

Ess- und Kaffeesevice Hutschenreuther Maria-Theresia, Schlossgarten je für 12 Personen, 92- telig, neuwertig, gegen Gebot zu verkaufen, Liste anfordern. Tel. 06195/ 6871 E-Mail: buero-gauger@online.de

Essbesteck, 70-teilig, 23/24 Karat hartvergoldet für 12 Personen, SBS- Solingen, Modell 1000 Salzburg, neuwertig mit Zertifikat. Neupr. 3.500,00,- DM gegen Gebot zu verkaufen. Tel. 06195/6871 E-Mail: buero-gauger@online.de

Spinning Bike SCHWINN 700IC, ca. 55x115x110 (BLH), April 2024 neu gekauft, VB 350,- €, Oberursel. Tel. 0174/3325017

MTB-Cube, 27,5 Zoll, 500 W, neuwertig, 2100,- € Tel. 0171/1215684

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Privater Segeltörn Kroatien, 04. - 11.10.2025, bei Interesse mehr Informationen: fresie06@web.de

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche hoffnungslos zugestelltes Messiehaus o. Whg. zum Entrümpeln, um ratlosen Angehörigen zu helfen. Auch Immobilienmakler können sich melden. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochttaus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: pap@hochtaunus.de
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN

DE																				
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 16,00 €
- bis 5 Zeilen 18,00 €
- bis 6 Zeilen 20,00 €
- bis 7 Zeilen 22,00 €
- bis 8 Zeilen 24,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:

- Liederbach
- Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

19. 6. – 25. 6. 2025

Black Bag – Doppeltes Spiel
Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Englisch Original)

Der Pinguin meines Lebens
Do., Di. + Mi. 18.00 Uhr

Monsieur Aznavour
Fr. 17.30 Uhr

Die Bonnards Malen und Leben
Sa., So. + Mo. 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

Familienzentren werden vom Land unterstützt

Hochtaunus (kb) – „Dieses Jahr fördert das Land Hessen wieder 229 Familienzentren mit mehr als 4 Millionen Euro“, berichtet der direkt gewählte Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU). Mit einer jährlichen Förderung von 18 000 Euro erhält in diesem Jahr das Stadtteil und Familienzentrum in Bad Homburg – Dornholzhausen eine erstmalige Förderung. Die hessischen Familienzentren sind wichtige Einrichtungen für Familien. Sie bieten einen Ort der Begegnung, des Austauschs, der Beratung und Bildung. Familienzentren unterstützen und begleiten hessische Familien auf vielfältigste Weise. Zahlreiche Angebote reichen von Babykursen über Kreativ- und Sprachkurse bis hin zu Ferienangeboten, Selbsthilfegruppen, Spiel- und Bastelgruppen und vielem mehr.

Reise für Seniorinnen nach Bad Brückenau

Hochtaunus (kb) – Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden Seniorinnen vom 30. Juli bis 6. August an einer Reise in das charmante Bad Brückenau teilzunehmen. Die Gruppe übernachtet im Hotel Jägerhof in unmittelbarer Nähe des Kurparks. Ein vielfältiges Programm für die Fahrt wurde erstellt, zu dem tägliche Kurzandachten und Bewegungsübungen sowie Ausflüge in die nähere Umgebung gehören. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl unter Telefon 06151-62706-26 oder per E-Mail an frauenreisen@evangelischefrauen.de.

Jetzt gemeinsam zur Blutspende: Sommer, Sonne, gute Tat

Kronberg (kb) – Der Sommer lockt derzeit mit zahlreichen Freizeitangeboten. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Damit sich Patienten und Patientinnen auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen guten Tat auf. Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender und Blutspenderinnen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen. Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonnenscheindauer ein Rückgang der Spendeaktivität zu erwarten: Mit steigenden Temperaturen steigt die Lust auf Ausflüge und Unternehmungen. Spender verreisen, gehen anderen Freizeitaktivitäten nach und stehen dann für die Blutspende nicht zur Verfügung. Dabei wird Blut kontinuierlich und

täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2.700 Blutkonserven benötigt. Damit die Versorgung auch in den Sommermonaten lückenlos gewährleistet werden kann, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden. Der nächste Termin in Kronberg ist am Donnerstag, 26. Juni, von 15.45 bis 19.45 Uhr im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30. Wer nicht alleine spenden möchte, motiviert einfach Freunde, Bekannte oder Verwandte, zusammen einen Termin zu reservieren. Tipps für die Blutspende im Sommer: Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen. Um den Kreislauf zu schonen, sollte man vor und nach der Spende auf anstrengende Tätigkeiten oder übermäßigen Sport verzichten. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Internationales Konzert an der Altkönigschule mit Gästen aus Polen



Die Musikfachschaft der Altkönigschule geht mit dem internationalen Abschlusskonzert neue Wege. Foto: privat

Kronberg (kb) – Das Abschlusskonzert bildet den musikalischen Höhepunkt des Austauschs der Altkönigschule Kronberg mit der 1. Musikschwerpunktschule H. Wieniawski aus Posen. Am Dienstag, 24. Juni, um 18 Uhr öffnet die Aula der AKS die Türen und lädt zum letzten großen Konzert in diesem Schuljahr ein. Nachdem bereits zwei Sommerkonzerte der Instrumentalensembles und Chöre Anfang des Monats stattgefunden haben, betritt die Musikfachschaft der AKS mit dem internationalen Abschlusskonzert neue Wege. Zum ersten Mal in der Geschichte der Schule findet dieser Austausch statt. 45 polnische Kinder zwischen elf und 15 Jahren kommen mit sieben Lehrkräften zu Besuch. Untergebracht sind sie in Gastfamilien der AKS-Musiker. Ganz zu Beginn des Austauschs sind die insgesamt fünf Musikgruppen bereits auf dem Stadtfest in Steinbach zu hören. Sie musizieren direkt nach der Eröffnung am Samstag, 21. Juni, um 13 auf der großen Festbühne und

bieten dort ein abwechslungsreiches Programm. Den Kontakt zu Posen organisierte der Musiklehrer Holger Schneider, dessen Großvater Josef Pietz bis Mitte der 80er Jahre in Posen Dirigent und 1. Geiger war. In vielerlei Hinsicht ist der Austausch zwischen unterschiedlichen Ländern von großer Bedeutung. Erfahrungen internationaler Begegnungen prägen Jugendliche ein Leben lang. Die Musik bietet dabei die Möglichkeit toller gemeinsamer Erlebnisse und gibt durch Konzerte auch für die Zuhörer einen Einblick in andere Kulturen. Bei dem großen Abschlusskonzert werden insgesamt fünf verschiedenen Ensembles zu hören sein. Aus Polen kommen der Chor „Echo“, das Streichquartett „kwartetttmyczkowy“ und die Big Band „Power Musicians“ nach Kronberg. Aus Kronberg beteiligen sich die „AKS ConcertBand“ und der Konzertchor der Altkönigschule, die „Königskinder“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

GESCHENKKÖRBE + KISTEN
Das Beste aus Italien. Wein, Pasta, Öl und vieles mehr...
TuttoDomondo Firmen, Privat, mit Versand Mittelweg 6, Kelkheim

Freitag 23 13

Sonntag 31 20

Samstag 27 16

MTV: U14-1 Mannschaft überzeugt beim Seligenstädter Basketball-Turnier

Kronberg (kb) – Die erste Mannschaft der unter 14 Jahre alten Spieler des MTV Kronberg hat beim Seligenstädter Basketball-Turnier beeindruckend gespielt und den dritten Platz belegt. Unter der Leitung des Trainerpaares Alexander und Anna Tauss präsentierten sich die jungen Basketballer mit großem Teamgeist und Entschlossenheit. An dem Turnier nahmen insgesamt fünf Teams teil: die Gießen Pointers, TGS Seligenstadt, Hochheim Hawks, TuS Makkabi Frankfurt und der MTV Kronberg. Die Spiele boten packende Wettkämpfe, die die Zuschauer beeindruckten. In der Auftaktpartie trafen die Kronberger auf die Gastgeber von der TGS Seligenstadt. Durch strategisches Spiel und bemerkenswerte individuelle Leistungen konnten die MTV-Youngster sich mit einem klaren Ergebnis den ersten Sieg des Turniers sichern. Das zweite Spiel gegen die Gießen Pointers stellte sich als große Herausforderung dar. Die MTV-Spieler konnten zwar ihre Fähigkeiten zeigen, mussten jedoch eine deutliche Niederlage hinnehmen, die sie aber nicht entmutigte. Denn gegen die Hochheim Hawks



Der dritte Platz beim Seligenstädter Basketball-Turnier ist nicht nur ein großer Erfolg, sondern auch eine wertvolle Motivation für die kommende Saison. Foto: privat

errangen die Kronberger dank einer hervorragenden Teamleistung ihren zweiten Sieg. Im letzten Spiel unterlagen der MTV dem TuS Makkabi Frankfurt. Trotz der Niederlage sicherte sich das Team aus dem Vordertaunus den dritten Platz. „Wir sind unglaublich stolz auf das gesamte Team“, resümierten Alexander und Anna Tauss nach dem Turnier. „Jeder Spieler hat sein Bestes gegeben und das Teamverhalten war hervorragend.“

Der Dalles wird wieder zum Herzstück für Trödel Liebhaber und Schnäppchenjäger

Oberhöchstädt (kb) – Rund um den Dalles und in den Höfen der Niederhöchstädter Straße wird der Ortskern am Sonntag, 29. Juni, bereits zum 38. Mal zur Spielwiese für passionierte Flohmarktgänger, Schnäppchenjäger und Trödel Liebhaber. Von 10 bis 16 Uhr bietet der beliebte Oberhöchstädter Flohmarkt reichlich Gelegenheit, auf und rund um den Dalles nach gut erhaltenen wie günstigen Dingen aus zweiter Hand zu stöbern. Zeitgleich zum städtischen Markt im Herzen des Kronberger Stadtteils öffnet auch der private Höfe-Flohmarkt in der Niederhöchstädter Straße seine Tore. Die enge Kooperation zwischen beiden Veranstaltungen

schafft ein vielfältiges wie reizvolles Markterlebnis für Groß und Klein. Mit Rücksicht auf die Standbesicker und Flohmarkt-Besucher kommt es am Veranstaltungstag zu Einschränkungen und Straßensperrungen im Ortskern von Oberhöchstädt sowie in der Niederhöchstädter Straße. Von 6 bis 18 Uhr sind folgende Straßen und Bereiche für den Verkehr gesperrt: Oberseiler Straße, Porto-Recanati-Platz, Altkönigstraße (bis Jägerwiese), Limburger Straße 10, Kirchgasse, Am Gänsborn. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Um Beachtung wird gebeten.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Pelz- & Goldankauf



Goldhaus reza
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Wir kommen zu Ihnen nach Hause,
 von Mo.-So., für eine kostenlose Beratung.
 Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6 07 09 98



Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

Juni							
Fr 20	Sa 21	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold Bernstein bis zu 3.000,- € Edelsteine Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck
 Altgold
 Bruchgold



WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
98,50 €
PRO GRAMM

ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
 Bewertung Ihres Schmuckstücks
 Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
 Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.



Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- €

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!



Aktions-Woche 20.06. - 28.06.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Auch Ankauf von Reparaturbedürftigen Pelzen.



ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG
 Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*
*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger



Bisam



Nutria



Persianer



Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-15 Uhr